



Fakultät für  
**Wirtschafts-  
wissenschaft**

# Tätigkeitsbericht

Studienjahr 2022/2023

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling**

Univ.-Prof. Dr. sc. pol. Jörn Littkemann

Hagen (Westf.) 2023

# Tätigkeitsbericht

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbes. Unternehmensrechnung und Controlling,  
Univ.-Prof. Dr. sc. pol. Jörn Littkemann

**Studienjahr 2022/2023**



Online-Version [<https://e.feu.de/129>]

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>III</b>
<b>1 Einführung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Vorwort.....	1
1.2 Das Lehrstuhlteam im Überblick.....	3
1.3 Leitbild und Controllingverständnis.....	4
1.4 Lehrstrategie.....	4
1.5 Lehrprogramm.....	5
1.6 Forschungsstrategie.....	9
1.7 Digitale Bildung.....	10
<b>2 Personal.....</b>	<b>13</b>
2.1 Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann, Ordinarius.....	13
2.2 Interne Mitarbeiter/innen.....	15
2.2.1 Lehrstuhlassistentin.....	15
2.2.2 Akademischer Oberrat.....	16
2.2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen.....	17
2.2.4 Wissenschaftliche Hilfskraft.....	20
2.2.5 Studentische Hilfskräfte.....	20
2.3 Externe Doktoranden/innen.....	21
2.4 Gastwissenschaftler/innen.....	24
<b>3 Lehre.....</b>	<b>29</b>
3.1 Modul- und Kursangebot.....	29
3.2 Kursbelegung und Klausuren.....	31
3.3 Mentoriats.....	32

3.4	Veranstaltungen .....	33
3.4.1	Studierenden-Seminare .....	33
3.4.2	Doktoranden/innen-Seminare .....	35
3.5	Abschlussarbeiten.....	38
3.6	Notenübersicht.....	42
3.6.1	Klausurnoten .....	42
3.6.2	Seminarnoten .....	43
3.6.3	Abschlussarbeitsnoten.....	44
<b>4</b>	<b>Forschung.....</b>	<b>45</b>
4.1	Promotionen und Habilitationen .....	45
4.2	Aktuelle Forschung.....	50
4.3	Publikationen .....	57
4.4	Vorträge.....	58
<b>5</b>	<b>Digitale Lehrtools .....</b>	<b>62</b>
5.1	Videos und Podcast .....	62
5.2	Mobile Lern-App „BWL Champion“ .....	66
5.3	Online-Klausurprüfungen .....	70
<b>6</b>	<b>Weiterbildung.....</b>	<b>72</b>
<b>7</b>	<b>Präsenzveranstaltungen.....</b>	<b>73</b>
7.1	Skiseminar in Champéry .....	73
7.2	Sommerseminar in Budapest.....	74
7.3	Strategieworkshop in Hamburg .....	76
<b>8</b>	<b>Universitäre Selbstverwaltung .....</b>	<b>77</b>
<b>9</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>78</b>

# 1 Einführung

## 1.1 Vorwort

Mit dem **WiSe 2022/23** und dem **SoSe 2023** erfolgte nach der Corona-Pandemie erstmals wieder ein „normales“ Studienjahr.

Die **digitale Transformation** im Bereich der Lehre konnte im vergangenen Studienjahr weitgehend abgeschlossen werden. Zudem haben wir das **digitale Lehrangebot** weiter ausgebaut, insbesondere die



- Produktion von Lehrvideos und Podcasts zu ausgewählten **Inhalten der Studientexte** in Ergänzung bzw. Vertiefung der schriftlichen Ausführungen,
- Produktion von Begrüßungsvideos und Podcasts zur **Einführung** in die von uns angebotenen Module,
- Produktion von Videos und Podcasts zur Transportation von **Forschungsergebnissen** in Gesellschaft und Praxis,
- Weiterführung der Video-/Podcastreihe „**Studieren geht über Probieren**“ mit Interviews von ehemaligen Studierenden und Lehrstuhlmitarbeitenden sowie
- Weiterentwicklung der **mobilen Lernapp „BWL Champion“**.

Seit dem vergangenen Studienjahr ist es seitens der Studierenden möglich, im Wahlpflichtbereich Unternehmensrechnung und Controlling sowohl in den Bachelor- als auch in den Masterstudiengängen der FernUniversität in Hagen **durchgängig digital** zu studieren. Durch den Wegfall von Reiseaufwand und durch die Einsparung enormen Papierverbrauchs leisten wir damit zugleich einen erheblichen Beitrag zur wirtschaftlichen wie auch ökologischen **Nachhaltigkeit**. Auf der anderen Seite geht durch die vollständige Digitalisierung der Lehre der im Fernstudium ohnehin vergleichsweise niedrige persönliche Kontakt zu den Lehrenden nahezu vollständig verloren, so dass wir im Bereich des Seminarangebots weiterhin **Präsenzseminare** als Alternative zu Online-Seminaren angeboten haben und weiterhin anbieten werden. Im Berichtszeitraum wurden Präsenzseminare mit Studierenden in **Champéry** und **Budapest** veranstaltet. Doktorandenseminare fanden ebenfalls sowohl online als auch in Präsenz statt.

Im Bereich der **Lehre** wurden die Module als auch die Plätze an Seminar- und Abschlussarbeiten des Faches Unternehmensrechnung und Controlling weiterhin stark nachgefragt, so dass wir mit unserer Betreuungsleistung nach wie vor in der Spitzgruppe der Lehrstühle an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft liegen. Der **Forschungoutput** des Lehrstuhls

befand sich zudem auch in diesem Studienjahr wieder auf einem sehr ansehnlichen Niveau, was nicht zuletzt zahlreiche Publikationen als auch Konferenzteilnahmen belegen. Darüber hinaus konnte Dr. **Daniel Sauer** seine **Promotion** erfolgreich abschließen.

Mit PD Dr. **Klaus Derfuß** verließ ein langjähriger Mitarbeiter meinen Lehrstuhl und folgte dem Ruf auf eine **Professur für Rechnungswesen** an die Fakultät für Ökonomie und Betriebskunde der **Rijksuniversiteit Groningen**. Prof. Dr. Derfuß gehört zur Gründungs-generation und hat hier sowohl promoviert als auch habilitiert. Mit Unterbrechung als Vertretungsprofessor an der Technischen Universität Dortmund war er 20 Jahre am Lehr-



stuhl beschäftigt. Wir danken Prof. Dr. Derfuß für seine hervorragende Leistung in Forschung und Lehre, die den Lehrstuhl nachhaltig geprägt hat, und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Neu als **wissenschaftlicher Mitarbeiter** ist **Niklas Lettow** zum Team dazugestoßen. Neuland stellt die FernUniversität in Hagen für ihn nicht da, da er an dieser selber studiert hat und anschließend als Mentor tätig war. Niklas

Lettow wird unseren neuen **Forschungsbereich „Projektmanagement und digitale Transformation“** verstärken. Wir begrüßen ihn herzlich als neues Mitglied des Lehrstuhls.

Im April 2003 feierten wir das **20jährige Lehrstuhlbestehen** – traditionell in unserem Hagener Stammrestaurant!

Hagen, im Dezember 2023

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jörn Littkemann', written in a cursive style.

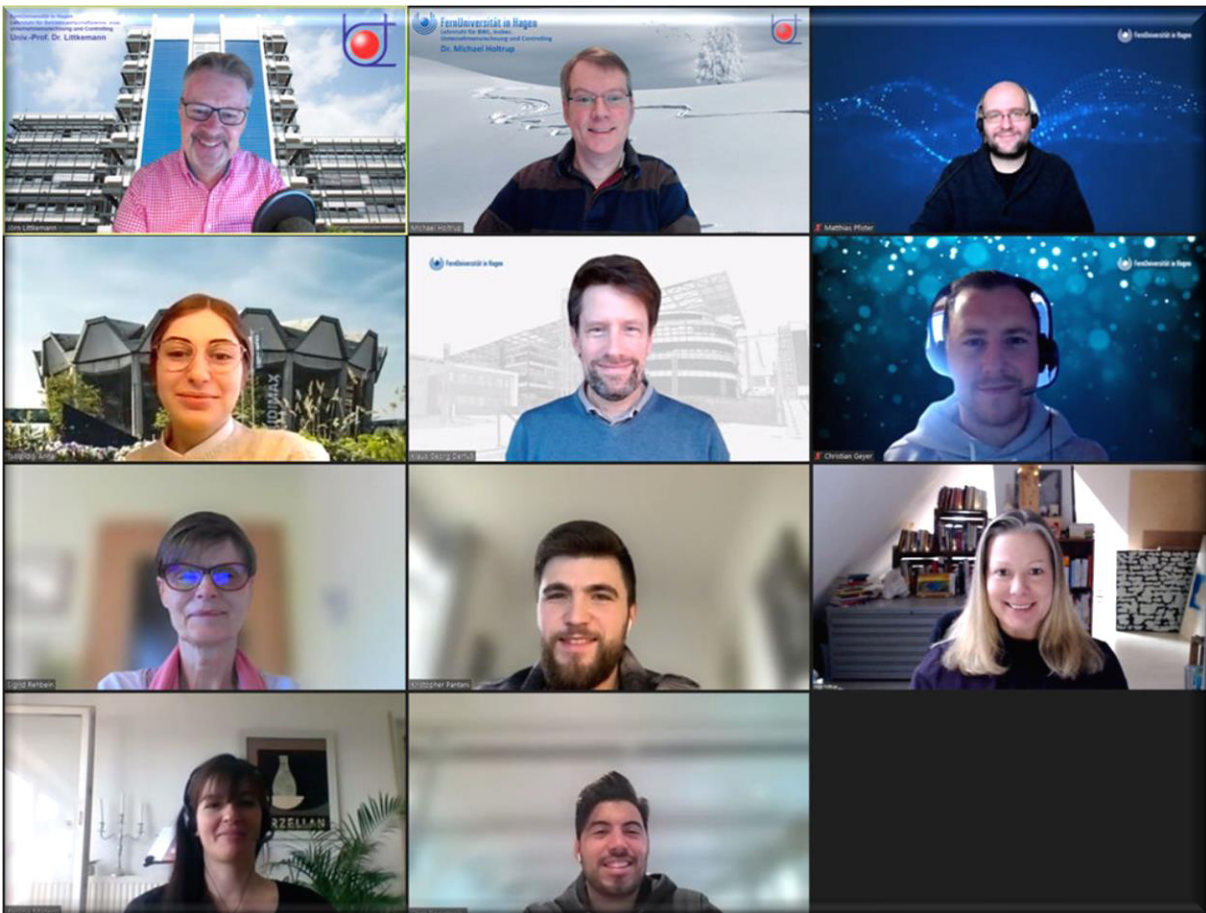
Jörn Littkemann

## 1.2 Das Lehrstuhlteam im Überblick

Das Lehrstuhlteam von Prof. Dr. Littkemann umfasste im Berichtszeitraum **24 Personen**. Hierzu gehörten am Ende des Studienjahres 2022/23 neben dem Ordinarius: eine Lehrstuhlassistentin, einen akademischen Oberrat, 5 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 5 externe Doktorandinnen und Doktoranden, eine wissenschaftliche sowie 4 studentische Hilfskräfte. Darüber hinaus waren 6 Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler am Lehrstuhl aktiv. Die aktuelle Team-Seite finden Sie über den angegebenen **QR-Code**.



Die am Ende des Studienjahres am Lehrstuhl tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling werden im Einzelnen in Kapitel 2 kurz vorgestellt.



## 1.3 Leitbild und Controllingverständnis



Der Controllingbegriff wird vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann weit ausgelegt. So wird unter Controlling ganz allgemein die **effektive** sowie **effiziente Planung** und **Kontrolle** von Betriebs- und Geschäftsprozessen **zum Zwecke der Steuerung** von Unternehmen verstanden. Ziel des Controllings ist die **Entscheidungsunterstützung** des Managements zur Erreichung der gesteckten Ziele, insbesondere der wirtschaftlichen Zielsetzungen.

Dabei gilt es die unterschiedlichen **Teileinheiten** eines Unternehmens zweckgerichtet zu **koordinieren**. Dazu zählt sowohl die Beherrschung „harter“, in der Regel auf quantitativen Größen beruhender als auch „weicher“, vorrangig auf qualitativen Größen beruhender Controllinginstrumente. Darüber hinaus gehören

der **Aufbau** und das fortwährende **Betreiben** eines auf die jeweiligen Unternehmensziele fokussierten **Informationssysteme** zu den wichtigsten Aufgaben des Controllings.



Vor diesem Hintergrund ist eine **praxisorientierte** Aufbereitung der wissenschaftlichen Lehr- und Forschungsinhalte für den Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann eine Selbstverständlichkeit.

## 1.4 Lehrstrategie



Das Fach Unternehmensrechnung und Controlling ist eng mit der Praxis verzahnt. In der Lehre achtet der Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann daher auf eine **praxisorientierte Aufbereitung** der relevanten **Theorien** und **wissenschaftlichen Erkenntnisse**.

Konkret bedeutet dies, dass in den Studientexten die theoretischen Grundlagen und wissenschaftlichen Erkenntnisse anhand von Fallbeispielen auf den unternehmerischen Alltag übertragen werden.

Vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotene **Seminare** und **Abschlussarbeiten** haben den Anspruch, theoretische sowie praktische Controllingelemente miteinander zu verbinden.



Vorrangiges **Lehrziel** ist es folglich, den Studierenden des Faches sowohl das notwendige Rüstzeug des Controllings für die praktische Anwendung als auch die maßgeblichen theoretischen Hintergründe zum Verständnis der Controllingfunktionen im Unternehmen zu vermitteln.



## 1.5 Lehrprogramm

Aufgrund der stark heterogenen Zusammensetzung der Studierenden an der FernUniversität in Hagen bietet Prof. Dr. Littkemann ein sehr breites Lehr- Seminar- und Abschlussarbeitsangebot an. Die Studientexte, die sogenannten Kurse bzw. Module, wenden sich an Studierende, die sowohl in Klein- und Mittelstands- als auch in Großunternehmen im Controlling tätig sind bzw. eine solche Tätigkeit anstreben. In den Bachelor- und Masterstudiengängen umfasst das Fach Unternehmensrechnung und Controlling die Module **„Instrumente des Controllings“**, **„Innovationscontrolling“** und **„Konzerncontrolling“**. Darüber hinaus betreut der Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann die Einheiten „Buchhaltung“,

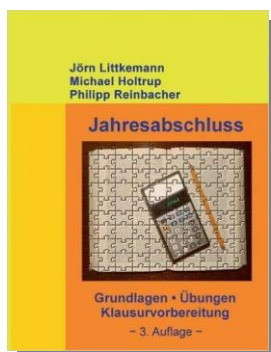
„Jahresabschluss“ und „Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“ im Bachelor-Pflichtmodul **„Externes Rechnungswesen“**.



Zur Begleitung bzw. Vertiefung der Lehrmaterialien sind bislang die folgenden **Lehrbücher** unter Federführung von Prof. Dr. Littkemann erschienen:

### Bachelor-Pflichtmodul **„Externes Rechnungswesen“**:

- Littkemann, J./Holtrup, M./Reinbacher, P.: Jahresabschluss: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung, 3. Aufl., Norderstedt 2016.
- Littkemann, J./Holtrup, M./Schulte, K.: Buchführung: Grundlagen – Übungen – Klausurvorbereitung. Mit Excel-Übungen zur Buchhaltung online, 8. Aufl., Norderstedt 2016.



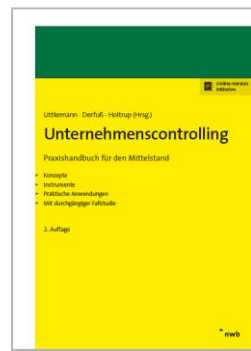
### Bachelor-Wahlpflichtmodul „Instrumente des Controllings“:

- Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maizi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4, Norderstedt 2020.



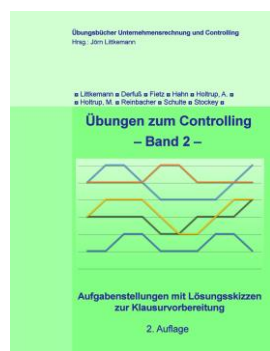
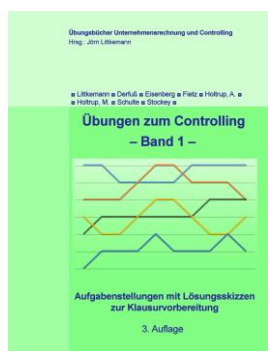
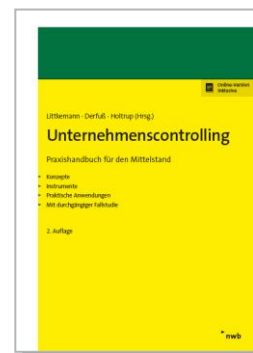
## Bachelor-/Master-Wahlpflichtmodul „Innovationscontrolling“:

- Littkemann, J. (Hrsg.): Innovationscontrolling, München 2005.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 1, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 2, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 3, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maizi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung, Band 4, Norderstedt 2020.



## Master-Wahlpflichtmodul „Konzerncontrolling“:

- Littkemann, J. (Hrsg.): *Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis*, Band I: Grundlagen sowie bilanzielle, steuerliche und sonstige rechtliche Aspekte des Beteiligungscontrollings, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009.
- Littkemann, J. (Hrsg.): *Beteiligungscontrolling – Ein Handbuch für die Unternehmens- und Beratungspraxis*, Band II: Strategische und operative Unternehmensführung im Beteiligungscontrolling, 2. Aufl., Herne/Berlin 2009.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Holtrup, M. (Hrsg.): *Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand – Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen, mit durchgängiger Fallstudie*, 2. Aufl., Herne/Berlin 2018.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Eisenberg, D./Fietz, A./Holtrup, A./Holtrup, M./Schulte, K./Stockey, C.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung*, Band 1, 3. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Reinbacher, P./Schulte, K./Stockey, C.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung*, Band 2, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Fietz, A./Hahn, T./Holtrup, A./Holtrup, M./Khairy, C./Körner, S./Reinbacher, P./Shalchi, S.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung*, Band 3, 2. Aufl., Norderstedt 2019.
- Littkemann, J./Derfuß, K./Geyer, C./Höppe, S./Holtrup, M./Maïzi, S./Matern, J./Naber, M./Schwarzer, S.: *Übungen zum Controlling – Aufgabenstellungen mit Lösungsskizzen zur Klausurvorbereitung*, Band 4, Norderstedt 2020.



## 1.6 Forschungsstrategie

Die Forschung ist elementarer Bestandteil der Lehrstuhlaktivitäten. Dabei sind die Forschungsarbeiten zumeist **empirisch ausgerichtet**. Im Vordergrund steht die Prüfung von aus Theorien abgeleiteten Hypothesen praxisrelevanter Forschungsfragen in den – zumeist großzahligen – Erhebungen. Zudem wird in den Forschungsarbeiten Wert auf die Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Publikationen und die Anwendung anspruchsvoller statistischer Verfahren gelegt. Daneben vervollständigen nach wie vor konzeptionell bzw. normativ ausgerichtete Arbeiten das Forschungsprogramm von Prof. Dr. Littkemann.

Oftmals werden die Forschungsprojekte in **Kooperation mit der Unternehmenspraxis** durchgeführt. Ziel ist es, problemorientierte Controllingkonzepte zu entwickeln und entsprechende Controllinginstrumente in die Praxis zu trans-

- Unternehmenscontrolling,
- Beteiligungs-/Konzerncontrolling/Rechnungslegung,
- Projektmanagement und digitale Transformation sowie
- Sportmanagement/-controlling.

ferieren. Die Ergebnisse der Forschungsarbeiten werden laufend in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht, sowohl auf wissenschaftlichen Konferenzen als auch auf Fachtagungen in der Praxis vorgestellt und darüber hinaus in den regelmäßig erscheinenden **Tätigkeitsberichten** des Lehrstuhls von Prof. Dr. Littkemann dokumentiert.



Schwerpunktmäßig werden derzeit Themen aus den folgenden **Forschungsbereichen** von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden bearbeitet:

## 1.7 Digitale Bildung

Nach wie vor stehen Printmaterialien und Lehrveranstaltungen in Präsenzform im Zentrum der klassischen Bildung. Auch der wissenschaftliche Forschungsaustausch beruht zu einem gewichtigen Teil auf der persönlichen Teilnahme an internationalen Konferenzen und Fachtagungen. Allerdings hat nicht zuletzt die Corona-Pandemie verdeutlicht, dass in Ergänzung bzw. sogar als Ersatz der klassischen Lehr- und Forschungsformate digitale Bildungswege mehr als notwendig und von den Teilnehmenden auch zunehmend erwünscht sind. Vor diesem Hintergrund wurden von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **digitalen Bildungsformate** eingeführt, die die klassische Bildung in Lehre und Forschung fortan begleiten:



Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **digitalen Bildungsformate** eingeführt, die die klassische Bildung in Lehre und Forschung fortan begleiten:

Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **digitalen Bildungsformate** eingeführt, die die klassische Bildung in Lehre und Forschung fortan begleiten:

### Videos und Podcasts:

Vornehmlicher Inhalt der lehrstuhleigenen Reihe ist die **Aufbereitung der Lehrmaterialien** in visueller und/oder auditiver Form. Zudem werden **bedeutende Forschungsergebnisse** präsentiert. Darüber hinaus werden relevante Informationen und **organisatorische Hinweise** zu Lehre und Forschung auf digitalem Wege bereitgestellt. Ergänzt wird das digitale Angebot durch die Reihe **„Studieren geht über Probieren“**, in der Prof. Dr. Littkemann Alumni des Lehrstuhls zu ihrem akademischen und beruflichen Werdegang interviewt.

Prof. Dr. Littkemann ist dabei auf einer Vielzahl von Multi-Media-Kanälen präsent. Die Videos können z. B. über seinen **YouTube-Kanal** abgerufen werden. Die Podcast-Folgen **„BWL- und Controllingstudium“** von Prof. Dr. Littkemann gibt es überall, wo es **Podcasts** gibt, bspw. auf Spotify. Studierenden der FernUniversität steht das komplette Video-Angebot auch über die **universitätseigenen Multimedia-Kanäle** zum Download zur Verfügung.



Alle Links zu den Multi-Media-Angeboten von Prof. Dr. Littkemann finden Sie auf der Internet-Seite <https://e.feu.de/11t> oder über den oben abgebildeten **QR-Code**. Direkt zu den einzelnen Multi-Media-Angeboten gelangen Sie durch den Klick auf eines der Symbole auf der nächsten Seite.

## Lern-App „BWL-Champion“:

Das digitale Bildungsangebot wird mit der Lern- und Spiele-App „BWL Champion“ um einen weiteren Meilenstein erweitert. Die App wurde von dem von Prof. Dr. Littkemann mitgegründeten und von der Geschäftsführerin Saskia Rienhoff geleiteten digitalen Bildungsunternehmen **APP Academic Product Partner GmbH** in Emsdetten entwickelt.



Sie enthält das gesamte für ein betriebswirtschaftliches Studium geeignete Basis- und in Teilen Spezialwissen und ist sowohl über den Google Play Store als auch über den Apple App Store erhältlich.

Mit „BWL Champion“ kann man **alleine oder mit anderen lernen und spielen**: Sie beinhaltet ca. **2.500 Fragen** mit ausführlichen **Lösungserläuterungen** zu den Themengebieten Rechnungswesen, Bilanzen, Steuern, Controlling, Investition & Finanzierung, Produktion & Materialwirtschaft, Marketing & Vertrieb, Organisation & Personal, Management (Kernmodule), Projektmanagement, Investitionscontrolling, Marketingmanagement, Personalmanagement, Finanzmanagement, Kostenmanagement (Aufbaumodule) sowie Controllinginstrumente, Kosten- & Leistungsrechnung und Leistungsprozesse (Zusatzmodule von Hochschulen). Fragen und Themengebiete werden laufend ergänzt.

Die App richtet sich vornehmlich an Studierende und Lehrende, aber auch an Schüler/innen und alle, die an betriebswirtschaftlichen Themen Interesse haben.

Die Basisversion ist kostenlos, die Premium-Version mit allen Funktionalitäten gibt es bereits für studierendenfreundliche Abonnentenpreise! Anregungen und Hinweise gerne an [info@app-partner.com](mailto:info@app-partner.com).

## Soziale Medien:

Neben den Multimedia-Kanälen YouTube und gängigen Podcast-Anbietern unterhält Prof. Dr. Littkemann darüber hinaus auch Kanäle in den sozialen Medien wie Instagram, Facebook und LinkedIn.

Direkt zu den einzelnen Seiten gelangen Sie durch den Klick auf eines der folgenden Symbole







## 2 Personal

### 2.1 Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann, Ordinarius



#### Curriculum Vitæ

- 1983 Abitur
- 1983-1984 Grundwehrdienst
- 1984-1987 Ausbildung und Tätigkeit als Fachangestellter in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen
- 1987-1992 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1992 Abschluss als Diplom-Kaufmann
- 1993-1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Hauschildt am Lehrstuhl für Organisation an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sowie begleitend Mitarbeit in mehreren Steuerberaterkanzleien
- 1997 Promotion zum Dr. sc. pol. über „Innovationen und Rechnungswesen“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1998-2003 Wissenschaftlicher Assistent und anschließend Akademischer Rat bei Prof. Dr. Gerhard Schewe am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Organisation, Personal und Innovation an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2003 Habilitation über die „Organisation des Beteiligungscontrolling“; Verleihung der *venia legendi* für Betriebswirtschaftslehre durch die Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- seit 2003 Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling an der FernUniversität in Hagen
- 2008-2010 Mitglied des Senats der FernUniversität in Hagen
- 2010-2012 Vorsitzender des Senats der FernUniversität in Hagen
- 2014-2015 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen
- 2015-2017 Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen
- 2015-2016 Sprecher des Kollegiums für Dekane und Dekaninnen der FernUniversität in Hagen
- 2017-2020 Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen



### **Aktivitäten von Prof. Dr. Littkemann:**

- Partner des digitalen Bildungsunternehmens APP Academic Product Partner GmbH in Emsdetten
- Dozent an den beiden Hagener Weiterbildungsinstituten Institut für wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IWW)/Hagen Business School (HBS) und Hagener Institut für Managementstudien (HIMS)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Volksbank im Münsterland eG in Münster
- Gutachter für die Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.
- Gutachter für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen in Hochschulen
- Gutachter für diverse namhafte Fachzeitschriften
- Gutachter für die Unternehmenspraxis

### **Mitgliedschaften von Prof. Dr. Littkemann:**

- Deutscher Hochschul-Verband e. V.
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V.
- Erich-Gutenberg-Arbeitsgemeinschaft Köln e. V.
- Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V.
- Gesellschaft der Freunde der FernUniversität e. V.
- Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e. V.

## 2.2 Interne Mitarbeiter/innen



### 2.2.1 Lehrstuhlassistentin

#### Sigrid Rehbein



Sigrid Rehbein

- 1998-1999 Mitarbeiterin bei der Stabsstelle Hochschulübergreifende Fortbildung (HÜF) an der FernUniversität
- 1999-2003 Sekretariat des Lehrstuhls für BWL, insbes. Didaktik der Wirtschaftswissenschaft
- 2003-2023 Sekretärin des Lehrstuhls für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2023 Assistentin des Lehrstuhls für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4753  
Sprechstunde: vormittags  
E-Mail: sigrid.rehbein@fernuni-hagen.de

## 2.2.2 Akademischer Oberrat

### Akad. Oberrat Dr. Michael Holtrup



- 1994 Abitur am Gymnasium St. Christophorus in Werne
- 1994-1995 Grundwehrdienst beim Heeresführungskommando in Koblenz
- 1995-1998 Ausbildung und Anstellung bei der AXA Bausparkasse AG in Dortmund
- 1998-2003 Betriebswirtschaftliches Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2003 Abschluss als Diplom-Kaufmann (Dipl.-Kfm.)
- 1998-2001 Studienbegleitende Tätigkeiten bei der AXA Bausparkasse AG und der AXA Bank AG in Dortmund
- 2003-2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Seit 2004 Freiberuflicher wirtschaftswissenschaftlicher Autor
- Seit 2005 Dozent und Betreuer in der Fort- und Weiterbildung
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2009 Lehrbeauftragter und Prüfer der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- 2009-2014 Akademischer Rat am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2019 Mitglied der Habilitationskommission der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- 2013-2022 Mitglied der Kommission „Planung, Struktur und Finanzen“ des Senats der FernUniversität
- seit 2014 Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2016-2022 Stellvertretender Vorsitzender der Kommission „Planung Struktur und Finanzen“ des Senats der FernUniversität
- seit 2020 Stellvertretendes Mitglied der Habilitationskommission der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-2825  
Sprechstunde: nach Vereinbarung  
E-Mail: michael.holtrup@fernuni-hagen.de

## 2.2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

### Christian Geyer, M.Sc.



- 2011 Abitur am Gymnasium in Nidda
- 2011-2015 Bachelor-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2015-2016 Master-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2016-2017 Wissenschaftliche Hilfskraft an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- 2017-2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg
- seit 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4622  
Sprechstunde: Montag, 10:00-12:00 Uhr  
E-Mail: christian.geyer@fernuni-hagen.de

### Niklas Lettow, M.Sc.



- 2003 Abitur am technischen Gymnasium Freiburg i. B.
- 2003-2006 Audio-Engineering-Studium am SAE Institute Frankfurt a. M.
- 2007-2023 Angestellter bei McDonald's Deutschland LLC
- 2014-2018 Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2018-2022 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2019-2023 Fachmentor an der FernUniversität Hagen
- 2022-2023 Dozent an der International University (IU) in Mainz
- Seit 2023 Lehrbeauftragter an der Frankfurt University of Applied Sciences
- Seit 2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4622  
Sprechstunde: Donnerstag, 10:00-12:00 Uhr  
E-Mail: niklas.lettow@fernuni-hagen.de

### Janina Matern, M.Sc.



Janina Matern

- 2005 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium in Göttingen
- 2005-2008 Ausbildung bei der Sparkasse Göttingen zur Bank- und Sparkassenkauffrau
- 2008-2013 Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Controlling und Finanzen
- 2011-2012 Weiterbildung zur Sparkassenbetriebswirtin an der Sparkassenakademie in Hannover
- 2013-2015 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen mit den Schwerpunkten Controlling, Finanzen und Marketing
- 2008-2018 Mitarbeiterin der Sparkasse Göttingen, zuletzt Abteilung strategische Organisation/Prozessmanagement
- 2016-2018 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4802  
Sprechstunde: Freitag, 10:00-12:00 Uhr  
E-Mail: janina.matern@fernuni-hagen.de

### Kristopher Pantani, M.Sc.



Kristopher  
Pantani

- 2013 Abitur am städtischen Gymnasium Sundern
- 2013-2017 Bachelor-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede
- 2017-2019 Master-Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität in Dortmund
- 2020-2022 Trainee im Bereich Unternehmensentwicklung bei der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH in Bochum
- seit 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-4755  
Sprechstunde: Mittwoch, 14:00-16:00 Uhr  
E-Mail: kristopher.pantani@fernuni-hagen.de

**Matthias Pfister, M.Sc.**

- 2010 Abitur am Clavius-Gymnasium in Bamberg
- 2010-2011 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 2011-2014 Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg
- 2014-2018 Master-Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg
- seit 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: Tel.: +49-(0)2331-987-1202  
Sprechstunde: Dienstag, 14:00-16:00 Uhr  
E-Mail: [matthias.pfister@fernuni-hagen.de](mailto:matthias.pfister@fernuni-hagen.de)

## 2.2.4 Wissenschaftliche Hilfskraft

### Anja Holtrup, B.Sc.



Anja Holtrup

- 1994-1997 Ausbildung zur Bürokauffrau bei der PVS GmbH in Unna
- 2002-2004 Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement der Frunol delicia GmbH in Unna
- 2004-2005 Mitarbeiterin im Einkauf der Hüttenbrauck Profil GmbH in Unna
- 2006-2010 Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2007-2008 IT-Consulting und IT-Projektleitung bei der Wille System GmbH in Unna
- 2009-2010 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2010 Masterstudium der Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen
- 2010-2012 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017-2018 Mitarbeiterin im Haushalt und Berichtswesen (Dez. 4.1.1) der FernUniversität in Hagen
- 2018-2021 Gastwissenschaftlerin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2018-2021 Mitarbeiterin im Steuerungsdienst (Digitalisierung und E-Government) des Kreises Unna
- seit 2021 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: [anja.holtrup@fernuni-hagen.de](mailto:anja.holtrup@fernuni-hagen.de)

## 2.2.5 Studentische Hilfskräfte

Am Ende des Studienjahres 2022/23 waren die vier studentischen Hilfskräfte **Valea Czasny**, **Daniela Gottfried**, **Hannah Littkemann** und **Zetara Wali** am Lehrstuhl angestellt. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören die IT-technische

Unterstützung des Lehrstuhls, die Recherche und Beschaffung von Literatur, die Verwaltung der Lehrstuhlbibliothek sowie die Unterstützung von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden bei der Erstellung von Lehr- und Forschungsmaterialien.



## 2.3 Externe Doktoranden/innen

### Dipl.-Kfm. Carsten Baums, StB/WP



Carsten Baums

- bis 1994 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Siegen
- 1994-1999 Anstellung als Prüfungs- und Steuerberatungsassistent in Frankfurt am Main
- 1995-2005 Mentor für die FernUniversität in Hagen für BWL I, BWL III und Mikroökonomik
- 1999 Steuerberaterexamen
- 2001 Wirtschaftsprüferexamen
- 2001-2003 angestellter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, zuletzt als Geschäftsführer einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungs-GmbH in Frankfurt am Main
- 2004-2010 Gesellschafter-Geschäftsführer der ALLWIRA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der B.A.U.M.S. Steuerberatungsgesellschaft mbH
- seit 2007 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2010 Gesellschafter-Geschäftsführer der Auren GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Kontakt: E-Mail: [carsten.baums@controlling-aktuell.de](mailto:carsten.baums@controlling-aktuell.de)

### Dipl.-Ök. Sarah Maizi



Sarah Maizi

- 2006 Abitur am Fichte-Gymnasium in Hagen
- 2006-2012 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal
- 2013-2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2016-2019 Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- seit 2019 Referentin Finanzen bei der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH
- seit 2019 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: [sarah.maizi@controlling-aktuell.de](mailto:sarah.maizi@controlling-aktuell.de)

### Dipl.-Ök. Marcel Naber



- 2006 Abitur am Berufskolleg in Witten
- 2006-2014 Studium der Wirtschaftswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum
- 2014-2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2021 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: marcel.naber@controlling-aktuell.de

### Marko Schwarz, M.Sc.



- 2003 Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium in Duisburg
- 2004-2008 Ausbildung und Tätigkeit in der Film- und Werbebranche mit Spezialisierung auf visuelle Effekte / Postproduktion in London und Düsseldorf
- 2007-2013 Freiberufliche Tätigkeit als IT-Berater in Duisburg
- 2008-2013 Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre (Fachrichtung Accounting & Finance) an der Universität Duisburg-Essen
- 2013-2017 Senior im Audit bei Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH in Düsseldorf
- 2014-2018 Master-Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität in Hagen
- 2015 Examen zum Certified Information Systems Auditor (CISA)
- 2017-2022 Senior Manager/Prokurist im Audit bei KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG in Düsseldorf
- 2020 Examen zum Certified Internal Auditor (CIA)
- seit 2020 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022 Leiter Konzernrevision / Head of Internal Audit bei WITTE Automotive
- Kontakt: E-Mail: marko.schwarz@controlling-aktuell.de

**Shaereh Shalchi, M.Sc.**

Shaereh Shalchi

- 2006 Abitur am Ricarda-Huch-Gymnasium in Hagen
- 2006-2008 Studium der Mathematik an der Ruhr-Universität Bochum
- 2008-2010 Bachelorstudium „Management & Economics“ an der Ruhr-Universität Bochum
- 2010-2013 Masterstudium „Management & Economics“ an der Ruhr-Universität Bochum
- 2010-2012 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2012-2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2018 Mitarbeiterin in der Stabstelle 1 der FernUniversität in Hagen
- seit 2018 externe Doktorandin am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: [shaereh.shalchi@fernuni-hagen.de](mailto:shaereh.shalchi@fernuni-hagen.de)

## 2.4 Gastwissenschaftler/innen

### Dr. Thomas Hahn



Thomas Hahn

- 1999 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium in Hagen
- 2000-2002 Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Fa. Friedr. Gustav THEIS Kaltwalzwerke GmbH
- 2002-2009 Studium an der Ruhr-Universität Bochum und an der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Unternehmensrechnung und Controlling sowie Marketing
- 2004-2009 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- 2017-2020 Assistent der Geschäftsführung der Möhlenhoff GmbH in Salzgitter
- seit 2017 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2020-2021 Stabsstelle Unternehmensentwicklung der Möhlenhoff GmbH in Salzgitter
- seit 2021 Head of Inhouse Consulting bei VDM Metals Group in Werdohl
- Kontakt: E-Mail: [thomas.hahn@controlling-aktuell.de](mailto:thomas.hahn@controlling-aktuell.de)

## Dr. Claudio Kasper



- 1997 Abitur
- 1997-2000 Ausbildung zum Logistikoffizier der Bundeswehr
- 2000-2004 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg sowie in Kopenhagen (CBS), Gent (VLERICK-Business School) und Barcelona (ESADE). Studienschwerpunkte: Controlling, Internationales Finanzmanagement, Marketing
- 2004-2005 Teamleiter Controlling in einem Logistikbataillon des Heeres
- 2005-2007 Controller im strategischen Controlling der Streitkräfte im Bundesministerium der Verteidigung Bonn. Arbeitsschwerpunkt: Konzeption/Implementierung einer Balanced Scorecard für die Streitkräfte
- 2007-2009 Referent im Bereich KLR/ SAP-Einführung im Bundesamt für Wehrverwaltung Bonn. Arbeitsschwerpunkt: Konzeption der „neuen“ KLAR der Bundeswehr. Betreuung von Realisierungsteilprojekten im Rahmen der SAP-Implementierung
- 2008-2016 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2011 Leiter Rechnungswesen und Controlling beim 1. FC Kaiserslautern e.V.
- 2011-2012 Projektleiter Finanzen beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2012-2016 Leiter Konzerncontrolling beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2016 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- 2016-2018 Leiter Konzerncontrolling und Corporate Finance beim FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 2018-2021 Geschäftsführer der FC Schalke 04 Esports GmbH
- seit 2018 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022 CFO bei RENNSPORT.gg
- Kontakt: E-Mail: [claudio.kasper@controlling-aktuell.de](mailto:claudio.kasper@controlling-aktuell.de)

## Dr. Florian Oldenburg-Tietjen



- 2005 Abitur am Gymnasium Hankensbüttel, Niedersachsen
- 2005-2007 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Deutschen Bank PGK AG in Hamburg
- 2006-2012 Nebenberufliches Studium an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität in Hagen mit den Studienschwerpunkten Controlling, Steuern sowie Produktion & Logistik
- 2007-2013 Deutsche Bank AG, zuletzt „Executive Assistant“ der Geschäftsleitung Geschäftskunden Deutschland
- 2013-2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insb. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2017 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2017 Kaufmännischer Leiter der HISTORIA Hamburg Münzhandelsgesellschaft
- seit 2017 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: [florian.oldenburg-tietjen@controlling-aktuell.de](mailto:florian.oldenburg-tietjen@controlling-aktuell.de)

## Dr. Axel Schröder



- 1997 Abitur am Gymnasium in Wildeshausen
- 1997-1998 Wehrdienst
- 1998-2001 Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Landessparkasse zu Oldenburg
- seit 2001 Mitarbeiter der Landessparkasse zu Oldenburg (LZO)
- 2000-2007 Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschafts- und der Volkswirtschaftslehre an der FernUniversität Hagen mit den Studienschwerpunkten Betriebliches Steuerwesen, Bankbetriebslehre, Unternehmensrecht
- 2008-2015 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2015 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2018 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- seit 2022 Direktor des Bereichs Kreditmanagements (Marktfolge Aktiv) bei der Landessparkasse zu Oldenburg (LZO)
- Kontakt: E-Mail: [axel.schroeder@controlling-aktuell.de](mailto:axel.schroeder@controlling-aktuell.de)

## Dr. Andreas Sommer



- 1995 Abitur am Gymnasium der Benediktiner in Meschede
- 1997-2000 Ausbildung zum Bankkaufmann
- 1998-2005 Berufsintegriertes Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FernUniversität in Hagen mit dem Schwerpunkt-fach Finanzwirtschaft und dem Zusatzfach Arbeits- und Organisationspsychologie
- 2000-2003 Privatkundenberater in der Volksbank Hellweg eG
- 2003-2008 strategische Vertriebsplanung in der Volksbank Hellweg eG
- 2005-2008 externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2008 Promotion zum Dr. rer. pol.
- 2008-2009 Vorstandsassistent in der Volksbank Hellweg eG
- 2010-2011 Leitung Privatkundenberatung und Vertriebscontrolling (Prokurist) in der Volksbank Hellweg eG
- seit 2011 Mitglied des Vorstands der Volksbank Hellweg eG
- seit 2020 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- Kontakt: E-Mail: [andreas.sommer@controlling-aktuell.de](mailto:andreas.sommer@controlling-aktuell.de)

## Dr. Christian Vinck



- 1995 Abitur am Beisenkamp Gymnasium in Hamm
- 1995-1996 Wehrdienst in der Sportfördergruppe Köln
- 1996-2004 Karriere als professioneller Tennisspieler
- 2000-2009 Aktivensprecher im Deutschen Tennis Bund
- 2000-2005 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUniversität Hagen mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Steuerlehre, Finanzwirtschaft und Controlling
- 2006-2009 Berater und Prokurist bei der WSH Deutsche Vermögensstreuhand in Düsseldorf
- 2008-2009 Prokurist bei der BookRix GmbH & Co. KG im Rahmen eines Beteiligungscontrollings
- 2005-2009 Externer Doktorand am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009 Promotion zum Dr. rer. pol. an der FernUniversität in Hagen
- seit 2009 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für BWL, insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
- 2009-2011 Manager bei der Helbing Coporate Finance in Düsseldorf
- 2011-2012 Senior Manager bei der Helbing Corporate Finance in Düsseldorf
- 2012-2013 Berater bei der Boston Consulting Group in Düsseldorf
- 2013-2019 Managing Director bei der ThyssenKrupp Management GmbH in Essen
- seit 2019 Head of Organization@newtk; Leiter der organisatorischen Konzernneuausrichtung der ThyssenKrupp AG
- Kontakt: E-Mail: christian.vinck@controlling-aktuell.de



## 3 Lehre

### 3.1 Modul- und Kursangebot

Die von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Module setzen sich in der Regel aus



mehreren Einheiten zusammen und werden vorrangig in den **Bachelor-** und **Masterstudiengängen Wirtschaftswissenschaft**

bzw. **Wirtschaftsinformatik** sowie im **Masterstudiengang Volkswirtschaft** eingesetzt. Einzelne Module können auch von Studierenden anderer Fakultäten im Rahmen eines Nebenfachstudiums bzw. als betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach belegt werden, bspw. das Modul „Externes Rechnungswesen“ im **Bachelor of Laws** der rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die nachfolgend aufgeführten Module werden grundsätzlich **in jedem Semester** angeboten:



A-Modul 31011: Externes Rechnungswesen		
Kurs	Titel	Betreuung
00046	KE 1: Grundlagen der Buchhaltung	Dr. Holtrup
	KE 2: Das System der doppelten Buchhaltung auf der Grundlage der Bilanz	Dr. Holtrup
	KE 3: Erfolgsermittlung und Erfolgsverbuchung	Dr. Holtrup
	KE 4: Buchungen zur Abgrenzung, Eröffnungs- und Abschlussbuchungen, Buchhaltungstechnik, Kontenrahmen, Kontenplan	Dr. Holtrup
	KE 5: Ausgewählte Buchungszusammenhänge, Wiederholungen und Vertiefung	Dr. Holtrup
00029	KE 1: Grundlagen des Jahresabschlusses	Pantani
	KE 2: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung Teil I: Grundlagen und Bilanzierung	Pantani
	KE 3: Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung Teil II: Bewertung, GuV, Anhang, Prüfung und Offenlegung	Pantani
	KE 4: Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse	Pantani
00034	KE 1: Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre	Dr. Holtrup

<b>B-Modul 31601: Instrumente des Controllings (Accounting in SBU)</b>		
Kurs	Titel	Betreuung
41600	KE 1: Beschaffungscontrolling	Pantani
	KE 2: Produktionscontrolling	Lettow
	KE 3: Marketingcontrolling	Matern
	KE 4: Logistikcontrolling	Pfister
	KE 5: Personalcontrolling	Matern

<b>B-Modul 31611: Innovationscontrolling (Accounting for Innovation)</b>		
Kurs	Titel	Betreuung
41610	KE 1: Investitionscontrolling	Lettow
	KE 2: Schnittstellencontrolling	Pfister
	KE 3: Grundlagen des Innovationscontrollings	Geyer
	KE 4: Methoden des Projektmanagements und -controllings	Geyer
	KE 5: Risikomanagement bei Innovationsprojekten	Pfister

<b>C-Modul 32591: Konzerncontrolling (Controlling Multinational Corporations)</b>		
Kurs	Titel	Betreuung
42040	KE 1: Organisation des Konzerncontrollings	Geyer
	KE 2: Instrumente des Konzerncontrollings	Matern
	KE 3: Risikocontrolling	Matern

Darüber hinaus wird der fakultative Kurs **„Grundlagen des Controllings“** für alle Studierende angeboten, die eines der oben genannten Controlling-Module belegt haben.

Detaillierte Informationen über die Lehrinhalte, die Lehrformen sowie über den Ablauf der Prüfungen erhalten Sie

auf der **Lehrstuhlhomepage**. Studierende können sich darüber hinaus im Rahmen der **digitalen Lehre** über die Lernumgebung **Moodle** zu allen vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Modulen näher informieren und austauschen sowie auf das dort angebotene Lehr- und Übungsmaterial inkl. **Videos** und **Podcasts online** zugreifen.

## 3.2 Kursbelegung und Klausuren

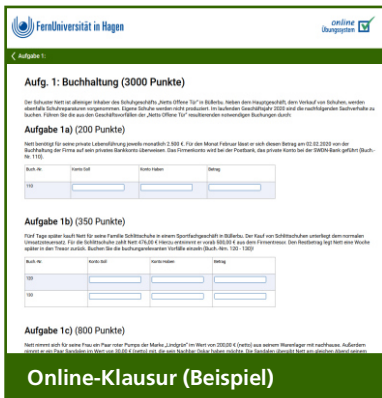
Das Bachelor-Modul „**Externes Rechnungswesen**“ (Modul 31011) beinhaltet Lehreinheiten zu „Buchhaltung“, „Jahresabschluss“ und „Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre“. Es wird in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Mathematik und Bachelor of Laws angeboten. Die **Modulbelegungen** verteilen sich im **Berichtszeitraum** wie folgt:

Semester		WiSe 2022/23	SoSe 2023
<b>Modul</b>	31011	3.831	3.146



Insgesamt wurden im Modul „Externes Rechnungswesen“ im WiSe 2022/23 **424 Klausuren** und im SoSe 2023 **297 Klausuren** geschrieben.

Für die im Fach „**Unternehmensrechnung und Controlling**“ angebotenen Module ergaben sich im abgelaufenen Studienjahr folgende **Kursbelegungen**:



Semester		WiSe 2022/23	SoSe 2023
<b>Modul</b>	31601	328	333
	31611	332	341
	32591	457	460

Insgesamt wurden für die 3 Module des Faches „Unternehmensrechnung und Controlling“ im WiSe 2022/23 **251 Klausuren** korrigiert, im SoSe 2023 waren es **253 Klausurprüfungen**.

**Alle Klausuren** des Lehrstuhls im Berichtszeitraum wurden **digital** von den Studierenden abgelegt und **online beaufsichtigt**.

### 3.3 Mentorierte



Mentorierte und Kompaktveranstaltungen zu dem vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotenen A-Modul des Faches „**Externes Rechnungswesen**“ fanden im Berichtszeitraum an **6 Regional- oder Studienzentren** statt. Insgesamt waren hierbei **8 Mentorinnen und Mentoren** tätig.

Darüber hinaus wurden die in der Vergangenheit eingeführten Online-Mentorierte im Rahmen der **Moodle-Lernumgebung** zu allen 4 angebotenen Modulen erfolgreich fortgeführt

Regional- oder Studienzentrum	Mentor/in
→ Berlin	Christian Ritter
→ Bonn	Christian Brockhaus
→ Coesfeld	Ulrich Wilke
→ Hagen	Christian Hohmann / Jens Paschke / Christian Ritter / Günter Wagner
→ Hamburg	Thomas Elsholz
→ München	Sabine Brockhoff

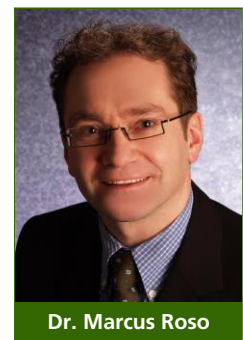


Jochen Hassenpflug

Besonders starken Zulauf haben die vom Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann angebotenen **Online-Mentorierte**, die von **Jochen Hassenpflug** (für das Modul „Externes Rechnungswesen“) und Dr. **Marcus Roso** (für die Module des Faches „Unternehmensrechnung und Controlling“) mit großem Engagement betreut werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei den beiden Online-Mentoren sowie bei allen anderen Mentorinnen und Mentoren für deren geleistete Arbeit!

Dr. **Marcus Roso**, langjähriger Mentor und wissenschaftlicher Online-Tutor am Littkemann-Lehrstuhl, wurde zum 1. April 2023 auf eine **BWL-Professur an die International University (IU)** berufen.

Prof. Dr. Littkemann und das Lehrstuhl-Team beglückwünschen Prof. Dr. Roso zu seiner Berufung, bedanken sich für seine langjährige Tätigkeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!



Dr. Marcus Roso

## 3.4 Veranstaltungen

### 3.4.1 Studierenden-Seminare

Im aktuellen Berichtszeitraum wurden im Winter- sowie im Sommersemester insgesamt **4 Seminare** abgehalten. Dabei konnten insgesamt **54 Seminarplätze**

angeboten werden. Im Einzelnen wurden folgende Themen behandelt und die jeweils angegebene Evaluierungsnote erzielt:



Semester	Seminarthema	Evaluierungsnote
WiSe 2022/23	Personalcontrolling (Präsenz)	1,4
WiSe 2022/23	Controlling in unternehmerischen Ausnahmesituationen (online)	1,3
SoSe 2023	Innovationscontrolling (Präsenz)	1,5
SoSe 2023	Digitalisierung im Personalmanagement und -controlling (online)	1,6



Zu den im Seminar zu erbringenden Leistungen gehören im Regelfall die Erstellung einer Seminararbeit als Einzelleistung, die Präsentation und Verteidigung der erarbeiteten Ergebnisse in Form von Gruppenvorträgen sowie die mündliche Beteiligung im Rahmen einer Präsenz- oder Online-Veranstaltung. Obligatorisch für alle Seminare ist eine eintägige Online-Vorbesprechung.

Im Berichtszeitraum wurden **jeweils zwei Seminare in Präsenz (Champéry und Budapest) und online** abgehalten.

Von den **54 angetretenen Studierenden** haben **48 erfolgreich** die Seminare durchlaufen und konnten ihren **Seminarschein** in Empfang nehmen. Es ergibt sich eine **Bestehensquote von 88,9 %**. Bei den von den Studierenden durchgeführten Evaluationen konnte im Durchschnitt eine **Evaluierungsnote von 1,45** erzielt werden. Die detaillierten Evaluationsergebnisse sind auf der Lehrstuhlhomepage unter Seminare öffentlich zugänglich. Im Folgenden werden die einzelnen Seminare mit den jeweiligen **(Unter-) Themen** kurz vorgestellt:

### ■ Seminar im WiSe 2022/23: „Personalcontrolling“

- Soziale Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor: Möglichkeiten und Grenzen aus der Perspektive des Controllings
- Diversität und Gleichstellung im europäischen Profifußball: Eine kritische Analyse aus der Perspektive des Controllings
- Digitalisierung des Personalcontrollings: Einsatzmöglichkeiten und -grenzen

(**Betreuende:** Prof. Dr. *Littkemann* mit *Geyer, Matern, Pantani* und *Pfister*)

### ■ Seminar im WiSe 2022/23: „Controlling in unternehmerischen Ausnahmesituationen“

- Aufgaben des Controllings in der Gründungsphase: eine grundlegende Analyse
- Aufgaben des Controllings in endogenen Krisensituationen: eine grundlegende Analyse
- Aufgaben des Controllings bei exogenen Schocks: eine grundlegende Analyse
- Aufgaben des Controllings im Rahmen der Unternehmensexpansion: eine grundlegende Analyse

(**Betreuende:** Prof. Dr. *Derfuß* und AOR Dr. *Holtrup*)

### ■ Seminar im SoSe 2023: „Innovationscontrolling“

- Controlling innovativer Digitalisierungsprojekte: Möglichkeiten und Grenzen
- Controlling innovativer Nachhaltigkeitsprojekte: Möglichkeiten und Grenzen
- Controlling innovativer Projekte im Sport: Möglichkeiten und Grenzen

(**Betreuende:** Prof. Dr. *Littkemann* mit *Geyer, Pantani* und *Pfister*)

### ■ Seminar im SoSe 2023: „Digitalisierung im Personalmanagement und -controlling“

- Digitale Aspekte in der Personalakquise: eine grundlegende Analyse
- Mobile Work: Vor- und Nachteile aus der Unternehmensperspektive
- Motivationsanreize in der Digitalisierung: Möglichkeiten und Grenzen
- Auswirkung von KI auf das Personal: eine kritische Analyse

(**Betreuende:** AOR Dr. *Holtrup* mit *Matern* und *Pantani*)

### 3.4.2 Doktoranden/innen-Seminare

Regelmäßig werden von Prof. Dr. Littke-  
mann **strukturierte** Doktoranden/in-  
nen-Seminare abgehalten. Üblicher-  
weise werden diese als **ein-** bis  
**zweitägige Präsenz-** o-  
der **Online-Semi-**  
**nare** durchge-  
führt.

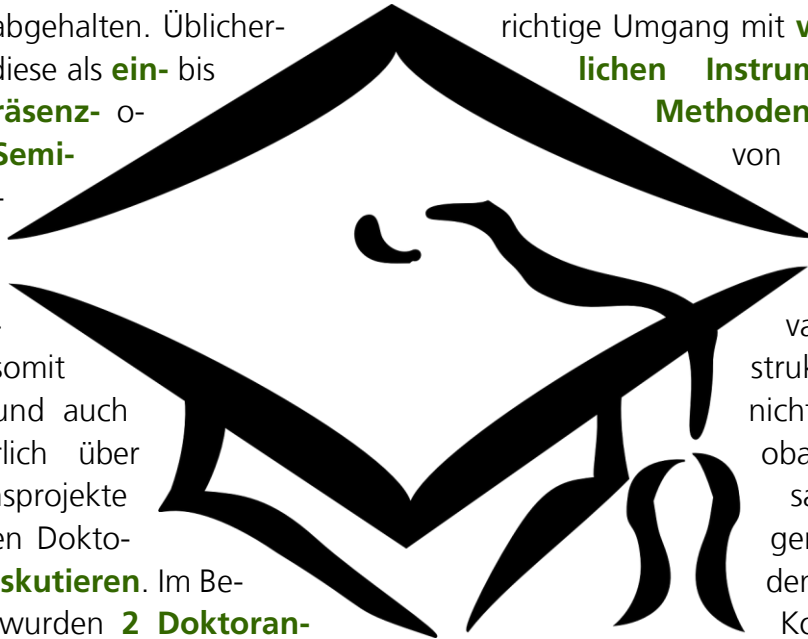
Basierend auf  
einzelnen Vor-  
trägen bleibt somit  
genug Raum und auch  
Ruhe, ausführlich über  
die Dissertationsprojekte  
jedes/r einzelnen Dokto-  
randen/in **zu diskutieren**. Im Be-  
richtszeitraum wurden **2 Doktoran-**  
**den/innen-Seminare** abgehalten.

Ziel der Doktoranden/innen-Seminare ist  
es, den Promovierenden die Möglichkeit  
zu geben, den **aktuellen Stand des Dis-**  
**sertationsprojektes** vorzustellen und  
konstruktiv-kritisch mit Prof. Dr. Littke-  
mann und den anderen Teilnehmerinnen  
und Teilnehmern in einen **Dialog** einzu-  
treten. Hierbei geht es insbesondere da-  
rum, zu diskutieren, ob die **jeweilige**  
**Problemstellung** eine hinreichende  
(Praxis-) Relevanz besitzt, welche **For-**  
**schungsfrage** konkret im Rahmen der  
Dissertation behandelt werden soll, auf  
welchen **Theorien** die Argumentation  
aufbauen kann und wie hieraus **Hypo-**  
**thesen** abgeleitet und geprüft werden  
können.

Darüber hinaus werden **methodische**  
**Kenntnisse** vermittelt, insbesondere der  
richtige Umgang mit **wissenschaft-**  
**lichen Instrumenten** und  
**Methoden**; im Rahmen  
von empirischen  
Untersuchun-  
gen z. B.  
wie rele-  
vante Kon-  
strukte, das heißt  
nicht direkt be-  
obachtbare Zu-  
sammenhänge,  
generiert wer-  
den, wie diese  
Konstrukte mit-

tels messbarer Indikatoren operationali-  
siert werden und anhand welchen real  
beobachtbaren Datenfeldes die Indikato-  
ren gemessen werden können.

Aber auch praktische Fragestellungen  
sind Gegenstand von Doktoranden/in-  
nen-Seminaren. Hierbei geht es z. B. um  
die **Veröffentlichung** von ermittelten  
(Teil-) Ergebnissen, **Erfahrungsberichte**  
von bereits promovierten Mitarbeiten-  
den, die **zeitliche Planung** eines Dissert-  
ationsvorhabens oder die **Veröffentli-**  
**chung der Dissertation** in Buchform.



### Vorträge des Doktoranden/innen-Seminars im WiSe 2022/23:

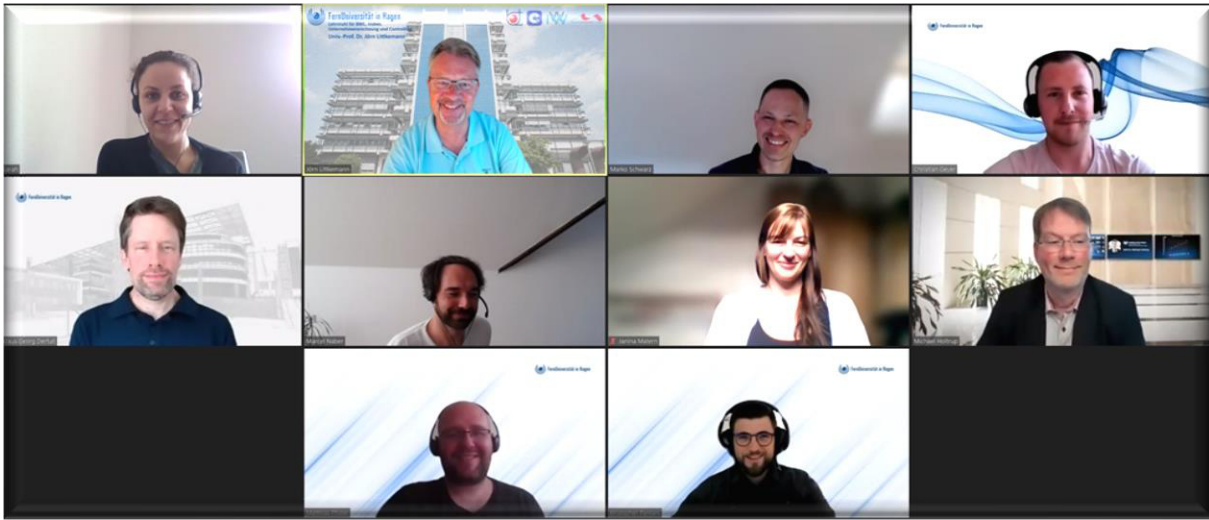
- Desinvestitionsverhalten der DAX 30-Unternehmen aus bilanzanalytischer Perspektive (**Sarah Maizi**)
- Shareholder Value orientierte Dividendenpolitik im Spannungsfeld zwischen Rendite und Risiko (**Marcel Naber**)
- Digitalisierung im Mittelstand: Eine empirische Analyse (**Kristopher Pantani**)
- Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor der Arbeitgeberattraktivität mittelständischer Unternehmen: Eine empirische Analyse (**Matthias Pfister**)
- Einführung einer Innovation Scorecard am Beispiel eines mittelständischen Maschinenbauunternehmens (**Daniel Sauer**)





### Vorträge des Doktoranden/innen-Seminars im SoSe 2023:

- Erfolgsfaktor Kaderzusammenstellung: Eine empirische Analyse der FIFA Fußball-Weltmeisterschaften (**Christian Geyer**)
- Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor der Arbeitgeberattraktivität mittelständischer Unternehmen: Eine empirische Analyse (**Matthias Pfister**)
- Fusion von Genossenschaftsbanken: Eine empirische Analyse (**Marko Schwarz**)



## 3.5 Abschlussarbeiten



Im **Studienjahr 2022/23** wurden am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann **48 Abschlussarbeitsplätze** angeboten. Alle Abschlussarbeiten werden dabei nicht mehr in gebundener Form, sondern **ausschließlich digital** eingereicht.



Archivbild gebundener Abschlussarbeiten

**46 Studierende** konnten im Berichtszeitraum ihre Abschlussarbeiten erfolgreich beenden und damit im Regelfall ihr **Studium abschließen**.

Bei den Zahlenangaben ist zu beachten, dass in einem Semester angebotenen und begonnene Abschlussarbeiten nicht unbedingt im gleichen Semester begutachtet und damit abgeschlossen werden können.

Es wurde rein rechnerisch ca. **alle 8 Tage (!) eine Abschlussarbeit** begutachtet: eine Leistung, die einen erheblichen Personaleinsatz am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann erfordert! Seit der Lehrstuhlgründung im Jahr 2003 wurden **insgesamt 1.255 (!) Abschlussarbeiten** abgeschlossen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich die im Berichtszeitraum abschließend begutachteten und **absolvierten Abschlussarbeiten** (*fortlaufend nummeriert*).

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Betreuende</b>
<b>1208</b>	Dimensionen der Nachhaltigkeit als Leitplanken des Projektcontrollings – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1209</b>	Die Rolle der Nachhaltigkeit in einer integrierten Berichterstattung – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1210</b>	Erfolgsmessung im Marketing-Controlling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1211</b>	Nachhaltigkeitscontrolling in der Maschinen- und Anlagenbaubranche – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1212</b>	Aggregation von Nachhaltigkeitsinformationen im Controlling – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1213</b>	Diversität und Rollenstruktur in Innovationsteams – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1214</b>	Nachhaltiges Management im professionellen Fußball – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1215</b>	Betriebswirtschaftliche Bedeutung aktueller Aspekte der Digitalisierung für den Profi-Sport – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1216</b>	Die Integration von Nachhaltigkeitskriterien im Lieferantenscreeningprozess – am Beispiel der IT-Beschaffung	J. Littkemann mit A. Sommer
<b>1217</b>	Sponsoring im Amateurfußball – Situationsanalyse und Perspektiven im Zuge der zunehmenden Professionalisierung	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1218</b>	Nachhaltigkeitsaspekte im professionellen E-Sports – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1219</b>	Business Intelligence und Business Analytics im Controlling – Eine kritische Analyse der Entwicklungsperspektiven der Controllingorganisation und -	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1220</b>	Die Implementierung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Adressenrisikosteuerung von Kreditinstituten – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit A. Schröder
<b>1221</b>	Risikotragfähigkeitskonzepte in Sparkassen – eine kritische Analyse aus Sicht des Risikocontrollings	J. Littkemann mit M. Schwarz
<b>1222</b>	Robotic Process Automation im Controlling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1223</b>	Nachhaltigkeit von Windkraftanlagen – eine kritische Analyse aus Sicht des Controllings	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1224</b>	Wirtschaftlichkeit von Innovationen in Krisenzeiten – Möglichkeiten und Grenzen für das Controlling	J. Littkemann mit C. Vinck
<b>1225</b>	Aufbau eines Kennzahlensystems zur Steuerung von internen IT-Dienstleistungen – eine kritische Analyse	K. Derfuß
<b>1226</b>	Beteiligungscontrolling in Kreditinstituten – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern

Ifd. Nr.	Thema	Betreuende
<b>1227</b>	Digitalisierung des Projektcontrollings – eine kritische Analyse der Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit A. Eikenkötter
<b>1228</b>	Controlling von digitalen Angeboten im öffentlich-rechtlichen Rundfunk – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit A. Holtrup
<b>1229</b>	Projektcontrolling von Windkraftanlagen – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1230</b>	Kompetenzprofile in Stellenanzeigen von Top-Führungskräften – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1231</b>	Der Einsatz von variablen Vergütungssystemen in Produktionsunternehmen – eine kritische Analyse aus der Perspektive des Controllings	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1232</b>	Die Besonderheiten der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Vergleich zu den klassischen Jahresabschlussberichten – insbesondere vor dem Hintergrund des Informationsmehrerts und des Stakeholdernutzens.	J. Littkemann mit A. Sommer
<b>1233</b>	Produktionscontrolling im Kontext der Industrie 4.0 – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1234</b>	Das Rollenbild von Controllern im Wandel – eine systematische Literaturanalyse	J. Littkemann mit J. Matern
<b>1235</b>	Controllingaspekte im Metaverse – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1236</b>	Der Einsatz von Sensitivitätsanalysen in der strategischen Unternehmensplanung – eine kritische Analyse aus Perspektive des Controllings	J. Littkemann mit C. Vinck
<b>1237</b>	Wirkungsorientiertes Controlling in der Sozialbranche – eine kritische Analyse im Spannungsfeld zwischen sozialem Grundgedanken und wirtschaftlicher Steuerung	K. Derfuß
<b>1238</b>	Ermittlung wertorientierter Kennzahlen – Grundkonzepte und Anwendungsprobleme	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1239</b>	Auswirkungen der Digitalisierung auf das Rollenbild von Controllern – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit C. Geyer
<b>1240</b>	Strategisches Controlling unter dem Einfluss der Digitalisierung – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister
<b>1241</b>	Sind Prozesskostenrechnung und Robotic Process Automation komplementäre Instrumente für das Prozessmanagement? Eine kritische Analyse	K. Derfuß
<b>1242</b>	Wertschaffung durch Green Controlling – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit M. Pfister

Ifd. Nr.	Thema	Betreuende
<b>1243</b>	Green Controlling in der Energieversorgung – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit M. Schwarz
<b>1244</b>	Einführung eines Green Controllings in deutschen KMUs – eine kritische Analyse	K. Derfuß
<b>1245</b>	Leistungscontrolling in Polizeibehörden – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1246</b>	Die Berücksichtigung von Inflationsrisiken in der Risikosteuerung einer Bank – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit A. Schröder
<b>1247</b>	Innovative Prozessoptimierung durch Robot Process Automation (RPA) in der öffentlichen Verwaltung – eine ökonomische Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1248</b>	Predictive Analytics zur Optimierung von Entscheidungsprozessen – Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel einer Division der ***** GmbH & Co. KG	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1249</b>	Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Controlling – Möglichkeiten und Grenzen	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1250</b>	Bedeutung moderner und flexibler Arbeitsmethoden auf die Tätigkeit des Controllers – Eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1251</b>	Digitalisierung im Controlling – Einsatzmöglichkeiten und -grenzen	J. Littkemann mit K. Pantani
<b>1252</b>	Digitalisierung des Risikocontrollings in Konzernen – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1253</b>	Nutzung digitaler Tools für das Risikocontrolling innovativer Projekte – eine kritische Analyse	J. Littkemann mit K. Derfuß
<b>1254</b>	Einsatz innovativer digitaler Techniken bei der Unternehmensbewertung im Rahmen der Unternehmensakquise – eine grundlegende Analyse	J. Littkemann mit M. Holtrup
<b>1255</b>	Negative Digitalisierungsauswirkungen auf Mitarbeitende – Aufgabengebiete des Personalmanagements und -controllings	J. Littkemann mit A. Holtrup

## 3.6 Notenübersicht

### 3.6.1 Klausurnoten

Wintersemester 2022/2023						
Modul	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Externes Rechnungswesen	36	121	96	69	102	424
Instrumente des Controllings	12	40	19	6	3	80
Innovationscontrolling	16	23	22	12	4	77
Konzerncontrolling	17	39	31	5	2	94

#### Durchschnittsnoten im Wintersemester 2022/2023:

- Externes Rechnungswesen: **3,2**      ■ Innovationscontrolling: **2,6**
- Instrumente des Controllings: **2,4**      ■ Konzerncontrolling: **2,3**

Sommersemester 2023						
Modul	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Externes Rechnungswesen	62	86	90	74	163	475
Instrumente des Controllings	5	18	23	12	7	65
Innovationscontrolling	19	36	15	4	6	80
Konzerncontrolling	2	34	38	18	16	108

#### Durchschnittsnoten im Sommersemester 2023:

- Externes Rechnungswesen: **3,4**      ■ Innovationscontrolling: **2,2**
- Instrumente des Controllings: **2,9**      ■ Konzerncontrolling: **3,1**

## 3.6.2 Seminarnoten

Wintersemester 2022/2023						
Seminar	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/in-nen
Personalcontrolling	0	6	10	0	2	18
Controlling in unternehmerischen Ausnahmesituationen	2	5	3	1	1	12

### Durchschnittsnoten im Wintersemester 2022/2023:

- Personalcontrolling: **2,9**
- Controlling in unternehmerischen Ausnahmesituationen: **2,5**

Sommersemester 2023						
Seminar	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/in-nen
Innovationscontrolling	0	4	6	0	2	12
Digitalisierung im Projektmanagement und -controlling	0	5	6	0	1	12

### Durchschnittsnoten im Sommersemester 2023:

- Innovationscontrolling: **3,0**
- Digitalisierung im Personalmanagement und -controlling: **2,6**

### 3.6.3 Abschlussarbeitsnoten

Berücksichtigt sind alle im jeweiligen Semester begonnenen und zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses begutachteten Abschlussarbeiten. Hieraus ergibt sich ein Unterschied bei der Summe der vergebenen Noten und der Teilnehmer/innen für das Sommersemester 2023.

Wintersemester 2022/2023						
Studiengang	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Bachelor	0	0	2	0	1	3
Master	3	9	6	1	0	19

#### Durchschnittsnoten im Wintersemester 2022/2023:

- Bachelor: **3,6**
- Master: **2,2**

Sommersemester 2023						
Studiengang	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	Teilnehmer/innen
Bachelor	2	4	2	0	1	9
Master	2	8	5	2	0	17

#### Durchschnittsnoten im Sommersemester 2023:

- Bachelor: **2,3**
- Master: **2,4**

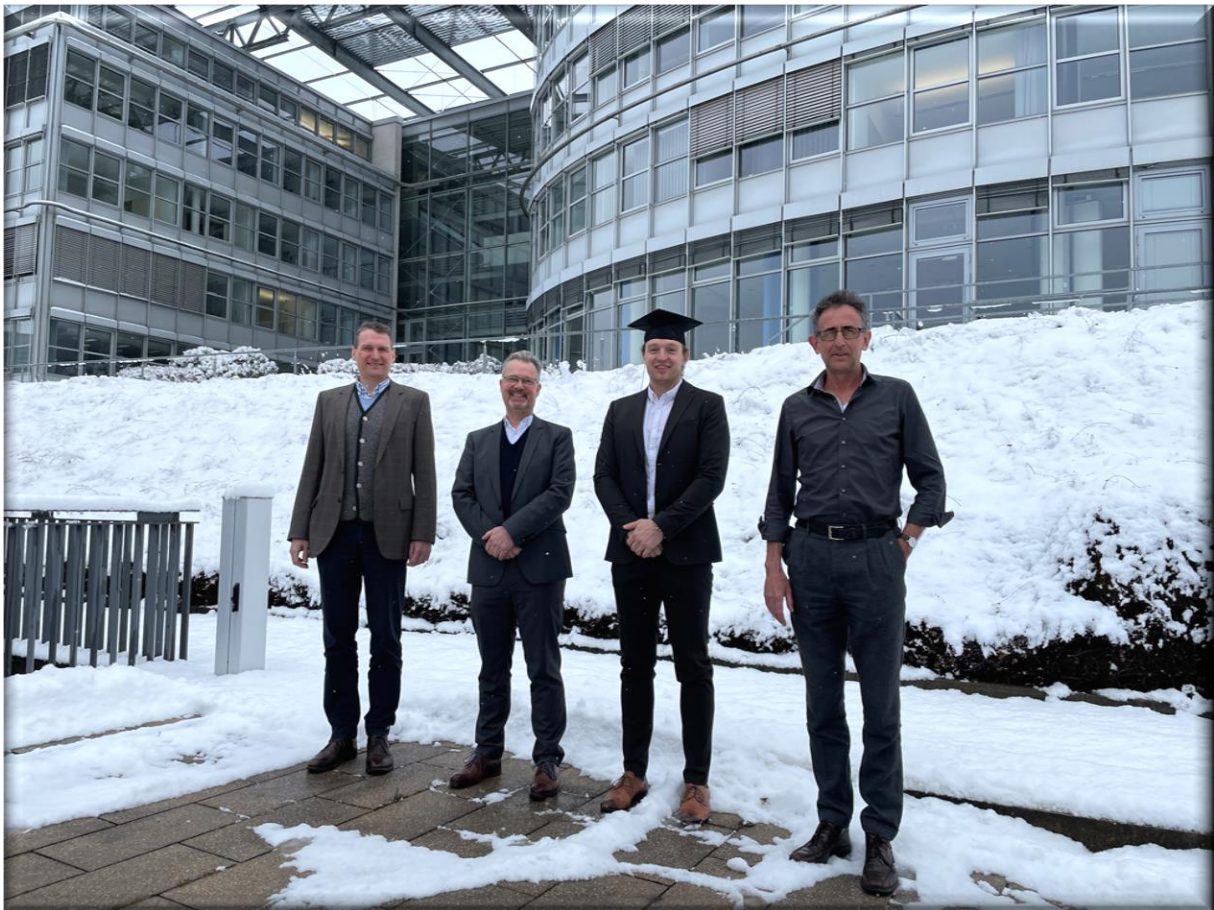


## 4 Forschung

### 4.1 Promotionen und Habilitationen

#### Promotion von Dr. Daniel Sauer

Im Berichtszeitraum konnte ein Dissertationsprojekt erfolgreich abgeschlossen werden:



Dipl.-Kfm. **Daniel Sauer** wurde mit dem Thema „**Möglichkeiten und Grenzen der Balanced Scorecard im Innovationsprozess: Case Study zur Einführung einer Innovation Scorecard am Beispiel eines mittelständischen deutschen Maschinenbauunternehmens**“ zum Doktor der Staats- und Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.) der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft an der FernUniversität in Hagen promoviert.

An der Promotion waren neben dem Erstgutachter, **Prof. Dr. Littkemann**, **Prof. Dr. Olbrich** als Zweitgutachter und **Prof. Dr. Meyering** als Drittprüfer beteiligt.

Daniel Sauer untersucht in seiner Dissertationsschrift fördernde und hemmende Rahmenbedingungen bei der Implementierung eines Performance Measurement-Instruments in Form einer Innovation Scorecard (ISC) am Beispiel des Implementierungsprojekts in einem familiengeführten deutschen mittelständischen Unternehmen.

Ausgangspunkt seiner Überlegungen ist, dass die Verwendung von Performance Measurement sowohl in der Theorie als auch in der Praxis bislang als problematisch angesehen wird. Dieses bezieht sich aber in erster Linie auf das Kostencontrolling, weniger auf die Prozess- und Organisationsdimension des Innovationsprozesses. So besteht die Unterstützungsfunktion des Innovationscontrollings nicht nur darin, die Reduzierung der Innovationskosten sowie die Erhöhung der Qualität von Innovation zu messen und damit managen zu können, sondern darüber hinaus Instrumente für die Steuerung des Innovationsprozesses in der Organisationskultur zu verankern, damit diese überhaupt wirksam werden. Neuere Studien zeigen, dass dem Controlling sogar eine innovationsfördernde Wirkung zukommt, da es durch das Sammeln, Verarbeiten und Verteilen von Informationen die Koordinationsfähigkeit des Unternehmens erhöhen kann.

Grundlage der empirischen Analyse der Implementierung der ISC ist vor dem Hintergrund der Theorie des geplanten Verhaltens die Befragung von 53 Projektleitern und -verantwortlichen des betrachteten Unternehmens.

Folgende maßgebende Erkenntnisse lassen sich aus der Befragung festhalten:

- Je mehr persönliche extrinsische Motivatoren wahrgenommen werden, desto positiver ist die Einstellung zur Unterstützung der Einführung der Scorecard.
- Je mehr persönliche intrinsische Motivatoren wahrgenommen werden, desto positiver ist die Einstellung zur Unterstützung der Einführung der Scorecard.
- Die Intention zur Unterstützung der Einführung der Scorecard ist umso stärker, je positiver die Einstellung zur Unterstützung der Einführung der Scorecard ist.
- Die Intention zur Unterstützung der Einführung der Scorecard ist umso stärker, je stärker die subjektiv wahrgenommene soziale Norm ist.
- Die Intention zur Unterstützung der Einführung der Scorecard ist umso stärker, je stärker die wahrgenommene Verhaltenskontrolle ist.

Aus der ex post-Analyse, die vier Jahre nach Einführung der ISC mit fünf Führungskräften anhand jeweils einstündiger Experteninterviews durchgeführt wurde, lassen sich folgende zentrale Ergebnisse ableiten:

- Partizipation in der Zielfindung, Definition konkreter und spezifischer Ziele sowie Zielakzeptanz und Zielidentifikation erweisen sich als wichtige Erfolgsfaktoren bei der Einführung der ISC.

- Eine gute Dokumentation ermöglicht eine autodidaktische Einarbeitung von Mitarbeitenden, die nicht am Entwicklungsprozess beteiligt waren und ggf. erst danach in das Unternehmen kommen.
- Die erfolgreiche Entwicklung und Einführung der ISC ist stark von Promotoren abhängig, die sich für das Projekt einsetzen.

Die **Dissertation** von Daniel Sauer ist beim **Verlag Books on Demand** in Norderstedt erschienen. Insgesamt konnten seit Gründung des Lehrstuhls im Jahr 2003 19 Forschungsprojekte im Rahmen einer Dissertation abgeschlossen werden.

Alle bislang bei Prof. Dr. Littkemann erfolgreich abgeschlossenen **Promotionen und Habilitationen** können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. In Buchform sind alle 19 Dissertationen im Rahmen einer **lehrstuhleigenen Reihe** erschienen.



Im Studienjahr 2022/23 fungierte Prof. Dr. Littkemann ferner bei der **Promotion von Dr. Philipp Brüggemann** mit dem Titel „Zur Dekomposition von Marktanteilen – methodische Grundlagen und empirische Anwendung am Beispiel der Marktanteile von Hersteller- und Handelsmarken sowie von Vertriebslinien im Lebensmittelhandel“ als Zweitgutachter (Erstgutachter: Prof. Dr. Olbrich).

## Bisherige Promotionen und Habilitationen

Bisher gab es am Lehrstuhl von Prof. Dr. Littkemann folgende **Promotionen** und **Habilitationen**:



<b>Promotionen</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Promovend/in</b>	<b>Thema</b>	<b>Jahr</b>
19	Sauer, D.	Einführung einer Balanced Scorecard im Innovationsprozess	2023
18	Schwarzer, S.	Aufsichtsratsstätigkeit in Genossenschaftsbanken	2021
17	Körner, S.	Kommunale Beteiligungsberichterstattung in NRW	2019
16	Oldenburg-Tietjen, F.	Wettbewerbsfähigkeit im europäischen Profifußball	2018
15	Hahn, T.	Corporate Governance in Profifußballunternehmen	2017
14	Tramm, A.	Finanzcontrolling in der Unternehmenspraxis	2016
13	Kasper, C.	Controlling im deutschen Teamsport	2016
12	Schröder, A.	Verrechnungspreise zwischen Markt und Marktfolge in Kreditinstituten	2015
11	Reinbacher, P.	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	2014
10	Fronholt, T.	Intendiertes Transferverhalten von Projektmanagern zur Synergie-Realisierung	2012
9	Fietz, A.	Planung von Spielfilmprodukten aus Sicht des Projektcontrollings	2010
8	Holtrup, M.	Evaluationen von Innovationen im Dienstleistungsbereich	2009
7	Derfuß, K.	Voraussetzungen und Wirkungen der Budgetierung	2009
6	Eisenberg, D.	Bewertung von Investitionen in die IT	2009
5	Vinck, C.	Entwicklung einer Balanced Scorecard für Non-Profit-Organisationen	2009
4	Schulte, K.	Teaminvestitionen im Profifußball	2008
3	Sommer, A.	Controllinginstrumente als Prozessinnovationen in Kreditinstituten	2008
2	Gorius, C.	Der Erfolg von IT-Offshore-Projekten	2008
1	Besse, D.	Die Bewertung von IT-Projekten	2007
<b>Habilitation</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Habilitand</b>	<b>Thema</b>	<b>Jahr</b>
1	Derfuß, K.	Voraussetzungen und Wirkungen der Gestaltung und Nutzung von Controllingssystemen in Organisationen	2018

## Prof. Dr. Klaus Derfuß joins the University of Groningen



**PD Dr. Klaus Derfuß**, long-time member of the chair, was appointed to an assistant professorship in accounting at the Faculty of Economics and Business (Department of Accounting and Auditing) at **Rijksuniversiteit Groningen** on September 1st in 2023.

Prof. Dr. Derfuß is a member of the founding generation of the Chair of Business Administration, esp. Corporate and Management Accounting, and holds both a PhD (2009) and a Habilitation (2018) from the Chair. With an interruption as interim professor at the Technical University of Dortmund, Prof. Dr. Derfuß was **employed at the chair for 20 years**.

Prof. Dr. Littkemann and the team of the Chair of Corporate and Management Accounting would like to thank Prof. Dr. Derfuß for his outstanding performance in research and teaching, which has had a lasting impact on the chair, and wish him all the best for the future!

## 4.2 Aktuelle Forschung



Im abgelaufenen Studienjahr konzentrierten sich die **Forschungsaktivitäten** von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden auf folgende Bereiche:

### (1) Unternehmenscontrolling:

#### Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor der Arbeitgeberattraktivität mittelständischer Unternehmen

Durch den Einfluss des demographischen Wandels in Deutschland, charakterisiert durch eine schrumpfende und alternde Bevölkerung, werden junge und hochqualifizierte Menschen eine überlebenswichtige Ressource für heimische Unternehmen. Der Übergang in eine postindustrielle Gesellschaft verschärft noch den Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte, den sog. „war for talents“.



Für Unternehmen des deutschen Mittelstands kann sich zukünftig die Rekrutierung von Mitarbeitenden als besonders schwierig gestalten, da Studierende sowie junge Absolventinnen und Absolventen in der Regel Großunternehmen aufgrund von Faktoren wie z. B.

Bekanntheit, Standort oder auch Gehalt als Arbeitgeber/innen favorisieren.

Vor diesem Hintergrund wird in diesem Forschungsprojekt untersucht, ob mittelständische Unternehmen durch die Integration von nachhaltigen Aspekten in Unternehmensprozesse und externe Kommunikation dieser Tätigkeiten ihre Attraktivität als Arbeitgeber/innen steigern können, um ihre Position auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Zur Beantwortung dieser Fragestellung wird zunächst erörtert, welche Faktoren die Wahl für ein/e mittelständische/n Arbeitgeber/in beeinflussen und inwieweit Nachhaltigkeit dabei eine maßgebende Rolle spielt. Nach der Operationalisierung und Validierung der Einflussgrößen werden im Kontext des aufgestellten Modells Studierende nach ihren Präferenzen (nachhaltige vs. traditionelle Faktoren) bei der Wahl ihrer Arbeitgeber/innen befragt. Aus den Erkenntnissen der empirischen Analyse werden Handlungsempfehlungen für mittelständische Unternehmen erarbeitet, bspw. im Hinblick auf die Verbesserung vorhandener Rekrutierungsmethoden.

**Projektbearbeiter:** *Matthias Pfister, M.Sc.*

## Fusion von Genossenschaftsbanken

Die Bankenbranche befindet sich in einem mehrdimensionalen Spannungsfeld exo- und endogener Einflüsse. Ökonomische Entwicklungen, wie die anhaltende Niedrigzinsphase, regulatorische Entwicklungen, wie komplexer werdende Vorschriften und sich erhöhende Aufsicht, technologische Entwicklungen, wie die zunehmende Digitalisierung und Markteintritte von Fintech-Unternehmen, als auch Veränderungen auf sozio-ökonomischer Ebene fordern deutsche Banken im Allgemeinen und Genossenschaftsbanken im Speziellen heraus.

Als Resultat vergangener Finanz- und Wirtschaftskrisen ist eine stetige Konsolidierung des deutschen Bankenmarktes zu beobachten, wobei als wesentlicher Treiber intersektorale Fusionen der dritten Säule identifiziert werden können. Aufgrund der im europäischen Vergleich geringen Marktkonzentration und somit hohen Wettbewerbsintensität ist von einer weiteren Konsolidierung des kreditgenossenschaftlichen Bankensektors auszugehen.

Fusionen werden als strategische Handlungsoption zur Bewältigung der Herausforderungen diskutiert, jedoch ist ungewiss, ob im Rahmen dieser Transaktionen ökonomische Mehrwerte geschaffen werden.

**Projektbearbeiter:** Marko Schwarz, M.Sc.

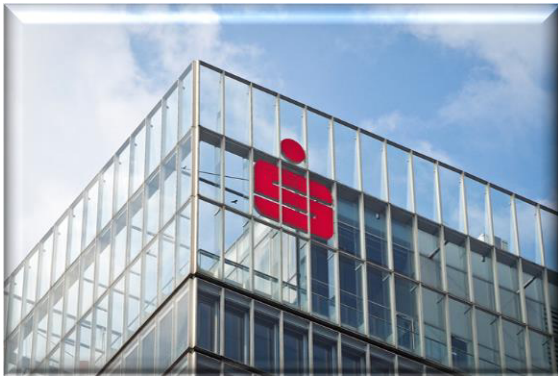


Vor diesem Hintergrund stellt sich die zentrale Forschungsfrage, inwiefern die Fusion eine strategisch, nachhaltige und wertschaffende Handlungsoption ist, welche die Zukunftsfähigkeit des kreditgenossenschaftlichen Bankensektors sichern kann.

Dieser Frage soll im Rahmen einer empirischen Analyse nachgegangen werden. Zentraler Bestandteil des Forschungsprojekts ist die Untersuchung quantitativer Effekte erfolgter und nicht erfolgter Fusionen. Aus den Erkenntnissen sollen Handlungsempfehlungen für das strategische Management von Genossenschaftsbanken erarbeitet werden.

## Besetzung von Vorstandspositionen in Sparkassen

Das deutsche 3-Säulen-Finanzsystem hebt sich in seiner Ausgestaltung von vielen anderen europäischen und außereuropäischen Ländern ab. Neben den in den meisten Ländern existierenden Großbanken sind die regional ausgerichteten Sparkassen und Genossenschaftsbanken ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kreditinstitutslandschaft.



Die anhaltenden Auswirkungen der Finanzkrise stellen alle Institute durch die angespannte Zinssituation, den zunehmenden Regulierungsdruck und den damit oft verbundenen Fusionierungszwang vor die Herausforderung, durch ein kluges und weitsichtiges Management der Geschäftsleitung am Markt weiterhin existieren zu können. Folglich ist für die in ihrer Institutsgröße stark variierenden Sparkassen die zielgerichtete Auswahl und Besetzung von Vorstandspositionen von wesentlicher Bedeutung;

**Projektbearbeiterin:** *Janina Matern, M.Sc.*

dabei bildet die gesetzliche Grundlage für die persönliche und fachliche Bestellung eines Vorstandes der § 25c KWG.

Vor diesem Hintergrund stellt sich zum einen die Frage, welche theoretischen und praktischen Erfahrungen die derzeitigen Vorstände von Sparkassen bereits vorweisen, und zum anderen, welche Kriterien bei der Besetzung von Vorstandspositionen aus Sicht der Institutsträger und des Vorstandes von essentieller Bedeutung für den Erfolg eines Institutes sind.

Um diese Fragen zu beantworten, werden zunächst die beruflichen Laufbahnen der bereits bestellten Vorstände in Sparkassen auf Basis ihrer Lebensläufe analysiert. Zentraler Bestandteil der empirischen Untersuchung wird anschließend die Befragung der unterschiedlichen Beteiligten sein, die an der Auswahl und Bestellung von Vorständen mitwirken, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den gestellten Besetzungskriterien herauszuarbeiten. Zudem sollen Empfehlungen für die zukünftigen Anforderungen an die Vorstandspersönlichkeiten und die Ausgestaltung der Geschäftsleitungsqualifikation gegeben werden.



## (2) Beteiligungs-/Konzerncontrolling/Rechnungslegung:

### Einfluss eines Wechsels des/r Vorstandsvorsitzenden auf Investitionsentscheidungen des Unternehmens

Mit der Ausrichtung und Positionierung eines Unternehmens am Markt gehen entsprechende Investitionsstrategien einher. Die Entscheidung darüber, wie und in welchem Ausmaß Investitionen getätigt werden, obliegt dem jeweiligen Management. Der/die Vorstandsvorsitzende eines Unternehmens nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein.

Vor diesem Hintergrund gilt es zu erörtern, welche Änderungen sich im Investitionsverhalten ergeben, sobald ein Wechsel bei dem/r Vorstandsvorsitzenden auftritt. Im Rahmen einer mehrjährigen, empirischen Analyse werden am Beispiel des HDAX Wechsel im Vorstandsvorsitz und deren Auswirkungen auf das Investitionsverhalten untersucht.

**Projektbearbeiterin:** *Shaereh Shalchi, M.Sc.*

### Desinvestitionsverhalten der DAX30-Unternehmen aus bilanzanalytischer Perspektive

Die durch die Finanzkrise vom Kapitalmarkt hervorgerufene verstärkte Fokussierung auf Werttreiber haben Unternehmen sowie Konzerne zu einer alternativen, bisher eher vernachlässigten Strategieformulierung veranlasst: Während zuvor das Hauptaugenmerk auf Unternehmenszukäufe im Rahmen sog. M&A-Aktivitäten gelegt wurde, drängt sich vermehrt die Frage nach der Erfolgswirkung von Desinvestitionen in den Vordergrund.

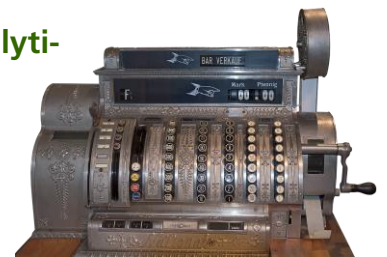
Dabei soll zudem abgewogen werden, ob sich durch den Verkauf bestimmter Geschäftsbereiche Investitionsmöglichkeiten zum Ausbau der Kernkompetenzen mit einhergehender Wertsteigerung des Mutterunternehmens erzielen lassen.

Der Durchführung von Desinvestitionen kann entgegengehalten werden, dass das Entflechten von zuvor meist aufwendigen system- und prozessintegrierten

Geschäftsbereichen mit schwer abschätzbaren Folgekosten einhergeht und mit einer langjährigen Planung verbunden ist, die es durch Wertsteigerungen zu kompensieren gilt.

Im Gegensatz zu Unternehmensakquisitionen werden in den Geschäftsberichten über Desinvestitionen weniger informationsrelevante Aussagen hinsichtlich Wertsteigerungspotenziale sowie Auswirkungen auf das Mutterunternehmen getroffen, die es im Rahmen der Forschungsarbeit zu untersuchen gilt.

Das Forschungsprojekt widmet sich der Untersuchung der Jahresabschlüsse der DAX30-Unternehmen und analysiert die Entwicklung dieser infolge von Desinvestitionen sowie der Strategieorientierung von Unternehmenstransaktionen.



**Projektbearbeiterin:** *Dipl.-Ök. Sarah Maizi*

## Weltweiter Vergleich nationaler Rechnungslegungsvorschriften – Analysekonzepte für nach ausländischem Recht aufgestellte Jahresabschlüsse

Es gibt vielfältige Situationen, die die Analyse eines nach ausländischem Recht aufgestellten Jahresabschlusses erforderlich machen. Derartige Anlässe können beispielsweise Bonitätsbeurteilungen bestehender oder möglicher ausländischer Geschäftspartner/innen, Vorteilhaftigkeitsbeurteilungen hinsichtlich eines potenziellen Erwerbs eines ausländischen Unternehmens bzw. einer ausländischen Unternehmensbeteiligung oder die Informationsbeschaffung im Rahmen des Konzern- und Beteiligungscontrollings sein.



Bei Minderheitsbeteiligungen an ausländischen Gesellschaften ist der nach ausländischem Recht aufgestellte Jahresabschluss für den/die Gesellschafter/in häufig die einzige verfügbare Informationsquelle, um sich über die wirtschaftliche Lage des ausländischen Unternehmens, an dem er/sie beteiligt ist, zu informieren.

Mangels Kenntnis des ausländischen Rechts erfolgt die Analyse eines ausländischen Jahresabschlusses in der Praxis vielfach durch Anwendung von Analyseverfahren, die für Jahresabschlüsse entwickelt wurden, die nach dem nationalen Recht des Staates der Ansässigkeit des/r Hauptgesellschafters/in oder nach internationalen Rechnungslegungsstandards aufgestellt wurden. Wenn aber Besonderheiten der angewandten ausländischen Rechnungslegung bei der Jahresabschlussanalyse nicht berücksichtigt werden, kann es zu erheblichen Fehlschlüssen und zu unzutreffenden Analyseergebnissen kommen.

Im Rahmen dieses Forschungsprojektes sollen die wesentlichen Spezifika verschiedener nationaler Rechnungssysteme und deren Auswirkungen auf die Jahresabschlussanalyse vergleichend dargestellt und kritisch systematisiert werden.

Durch Anwendung dieser Analysetools soll ein/e externe/r Analytiker/in in die Lage versetzt werden, auch ohne tiefgehende Kenntnis des bei der Jahresabschlusserstellung angewandten Rechts, einen zutreffenden Eindruck über die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des zu analysierenden ausländischen Unternehmens gewinnen zu können.

**Projektbearbeiter:** *Dipl.-Kfm. Carsten Baums, WP StB*

### (3) Projektmanagement und digitale Transformation:

#### Automatisierung von Prüfungsleistungen

Der fortschreitende Wandel zu einer digitalen Gesellschaft betrifft auch die Hochschulbildung und erfordert eine Umgestaltung von Prüfungs- und Bewertungssystemen. Sinkende Ressourcen, ein Home-Office Standard durch die Corona-Pandemie sowie der Anspruch der Universitäten an eine digitale Lehre verstärken die Bedeutung dieser Entwicklung. Gleichzeitig weisen aktuelle Prüfungs- und Bewertungssysteme deutliche Defizite auf, was die Effizienz und Flexibilität betreffen.

Das Ziel dieses Forschungsprojektes besteht darin, die Digitalisierung von Prüfungsleistungen im Kontext der Hochschulbildung zu untersuchen. Dafür werden zunächst alle technischen und rechtlichen Anforderungen erarbeitet. Im Anschluss soll ein Pilotprojekt in einem



projektorientierten Szenario durchgeführt werden. Dabei werden Aufgabendatenbanken aufgebaut und variable Aufgaben in eine Prüfungsumgebung implementiert. Zuletzt soll eine Evaluierung des Projekts durch das Prüfungsamt, die Prüfenden und die Studierenden sicherstellen, dass ein dauerhaft erfolgreicher Übergang in die reale Prüfungsumgebung gewährleistet ist. Die Ergebnisse dieses Projekts tragen somit zur Digitalisierung der Lehre bei, um den Prozess der Bildung effektiver, effizienter und flexibler zu gestalten.

**Projektbearbeiter:** *Kristopher Pantani, M.Sc.*

## (4) Sportmanagement/-controlling:

### Erfolgsfaktor Kaderzusammenstellung bei FIFA Fußball-Weltmeisterschaften

Der Weltfußballverband FIFA veranstaltet und vermarktet alle vier Jahre eine Weltmeisterschaft unter dem offiziellen Label FIFA World Cup bzw. FIFA Fußball-Weltmeisterschaft. Gemessen an der Anzahl der weltweiten TV-Zuschauer ist dieses Endrundenturnier die größte Sportveranstaltung der Welt. Bereits vier Wochen vor dem jeweiligen Turnierstart ist das mediale Interesse an der Weltmeisterschaft enorm groß, denn dann geben die Verbandstrainer die Nominierung ihrer WM-Kader bekannt.

Insbesondere vor dem letzten großen Turnier – der Weltmeisterschaft 2018 in Russland – wurde die Kadernominierung des deutschen Bundestrainers von Medien und Fans massiv kritisiert. Denn dass die Zusammensetzung des Spielerkaders

maßgeblich den sportlichen (Miss-)Erfolg beeinflusst, scheint außer Frage zu stehen.

In dieser Forschungsarbeit wird empirisch untersucht, welche Auswirkungen die Zusammenstellung des 23er-Kaders bei Weltmeisterschaften auf den sportlichen Erfolg der teilnehmenden Verbände hat. Im Speziellen wird erforscht, ob sich die Zusammenstellung eines eher homogenen bzw. eines eher heterogenen Kaders positiv auf das sportliche Abschneiden auswirkt. Darüber hinaus wird getestet, ob bestimmten Spielerattributen (wie bspw. Vereinszugehörigkeit, Position oder Erfahrung) eine Bedeutung für den sportlichen Erfolg zukommt.

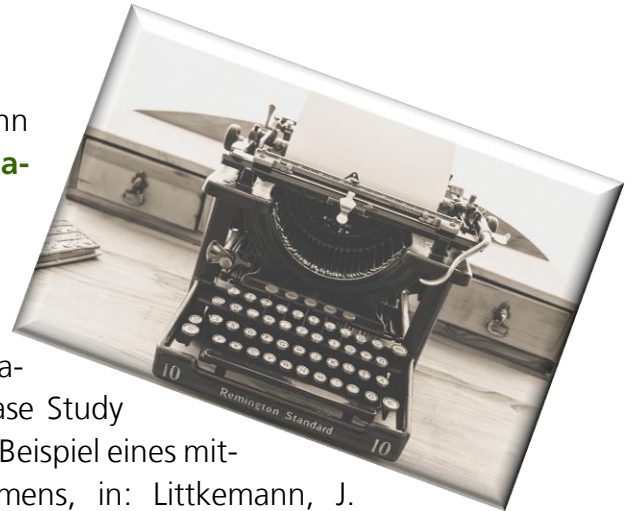


**Projektbearbeiter:** *Christian Geyer, M.Sc.*

## 4.3 Publikationen



Im Berichtszeitraum wurden von Prof. Dr. Littkemann und seinen Mitarbeitenden die folgenden **11 Publikationen** veröffentlicht:



### Bücher:

- Sauer, D.: Möglichkeiten und Grenzen der Balanced Scorecard im Innovationsprozess – Case Study zur Einführung einer Innovation Scorecard am Beispiel eines mittelständischen deutschen Industrieunternehmens, in: Littkemann, J. (Hrsg.): Unternehmensrechnung und Controlling, Bd. 19, Books on Demand: Norderstedt 2023.

### Aufsätze in Fachzeitschriften:

- Bellora-Bienengräber, L./Derfuss, K./Endrikat, J.: Taking Stock of Research on the Levers of Control with Meta-Analytic Methods: Stylized Facts and Boundary Conditions, in: Accounting, Organizations and Society, 106. Jg. (2023), No. 101414.
- Derfuß, K./Wiesche, M.: Künstliche Intelligenz im Finanzcontrolling: Übernehmen KI-Systeme in Zukunft Finanzcontrollingaufgaben?, in: Controlling, 34. Jg., Spezialausgabe Sommer 2022, S. 44-47.
- Geyer, C./Wilhelm, R./Mohren, B.: IT-Kenntnisse: Kernkompetenz der Controller von morgen?, in: WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 51. Jg. (2022), S. 55-57.
- Hogreve, J./Iseke, A./Derfuß, K.: The Service-Profit Chain: Reflections, Revisions, and Reimaginings, in: Journal of Service Research, 25. Jg. (2022), S. 460-477.
- Littkemann, J./Matern, J./Mense, S.: Controlling in Museen, in: Controlling – Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung, Jg. 34 (2022), S. 45-53.
- Littkemann, J./Schwarz, M./Schreiber, M.: Risikotragfähigkeitskonzepte in Sparkassen – Eine kritische Analyse aus Sicht des Risikocontrollings, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, Heft 6/2023, S. 300-305.
- Pfister, M./Geyer, C.: Wie besetzen die DAX 40-Unternehmen den Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden?, in: Der Betrieb, Heft 46/2022, S. 2685-2686.
- Pfister, M./Geyer, C.: Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor im Recruiting?; in HR Performance, Spezial-Ausgabe 01/2023, S. 10-14.
- Pfister, M./Pantani, K.: Digitalisierungsaktivitäten der DAX 40-Unternehmen, in: HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik, Heft 1/2023, S. 1-11.
- Weigel, C./Derfuss, K./Hiebl, M. R. W.: Financial Managers and Organizational Ambidexterity in the German Mittelstand: The Moderating Role of Strategy Involvement, in: Review of Managerial Science, 17. Jg. (2023), S. 569–605.

## 4.4 Vorträge

Im Berichtszeitraum waren Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden mit den folgenden **19 Vorträgen** auf wissenschaftlichen Konferenzen und Fachtagungen unterwegs:

- Matern, J./Derfuß, K./Geyer, C./Pantani, K./Sauerland, S.: From bean counters to IT experts? Role changes in management accounting in the age of digital transformation, European Institute of Advanced Studies in Management (EIASM), 11th Work-shop on Talent Management, Cork, Ireland, 04.10.2022.
- Geyer, C: Demographic Diversity as a Success Factor of National Football Teams - An Empirical Analysis, Sport Management Association of Australia & New Zealand Conference 2022, Swinburne University, Melbourne (Australien), 30.11.2022.
- Pfister, M.: The Impact of Social Responsibility on Sports Management: An Evidence Synthesis Approach, Sport Management Association of Australia & New Zealand Conference 2022, Swinburne University, Melbourne (Australien), 30.11.2022.
- Pantani, K./Geyer, C.: Disrupted competitive balance in European professional soccer, Sport Management Association of Australia & New Zealand Conference 2022, Swinburne University, Melbourne (Australien), 02.12.2022.
- Matern, J./Derfuß, K./Geyer, C./Pantani, K./Sauerland, S.: Bean counters, business partners, or even more roles? Management accounting roles in the age of the digital transformation, European Institute of Advanced Studies in Management (EIASM), 13th Conference on New Directions in Management Accounting, Lissabon, Portugal, 15.12.2022.





- Derfuß, K.: Discussion of “The Digital Transformation of Management Control: Shedding Light on the Importance of Business Analytics Capabilities and the Business Partner Role” by Boerner, X./Wiener, M./Guenther, T. W., European Institute of Advanced Studies in Management (EIASM), 13th Conference on New Directions in Management Accounting, Lissabon (Portugal), 15.12.2022.
- Geyer, C: When COVID-19 meets Competitive Balance – Trends and Effects in European Football, 4th World Association for Sport Management Conference 2023, Qatar University, Doha (Katar), 07.03.2023.
- Pfister, M.: Social Responsibility in Professional Sports: The Current State of Knowledge, 4th World Association for Sport Management Conference 2023, Qatar University, Doha (Katar), 07.03.2023.

- Derfuß, K.: Discussion of “Convicted Top Managers and Foreign Direct Investment Choices” by Hons, L.-A./Leten, B./Belderbos, R./Vancauteren, M., European Institute of Advanced Studies in Management (EIASM), 12th EIASM Workshop on Top Management Teams and Business Strategy Research, Leeds (Great Britain), 27.04.2023.



- Derfuß, K./Matern, J.: Which Competences and Capabilities Do Firms Demand from Candidates when Hiring Top Managers?, European Institute of Advanced Studies in Management (EIASM), 12th EIASM Workshop on Top Management Teams and Business Strategy Research, Leeds (Great Britain), 28.04.2023.
- Pantani, K./Pfister, M.: The Digitalization of DAX-40 companies: A quantitative text analysis study, 2023 Orlando International Academic Conference on Business, Economics, Finance, and Accounting, Orlando (USA), 16.05.2023.

- Geyer, C./Pantani, K.: Competitive Balance in the Big Five Soccer Leagues – The richest Club wins the Championship?, 2023 Orlando International Academic Conference on Business, Economics, Finance, and Accounting, Orlando (USA), 21.05.2023.
- Pfister, M.: Corporate Social Responsibility in Small and Medium Sized Companies: Impact on Organizational Attraction, 2023 Orlando International Academic Conference on Business, Economics, Finance, and Accounting, Orlando (USA), 21.05.2023.
- Matern, J./Derfuß, K./Geyer, C./Pantani, K. /Sauerland, S.: Bean counters, business partners, or even more roles? Management accounting roles in the age of the digital transformation, European Accounting Association (EAA), 45th Annual Congress, 25.05.2023.
- Matern, J.: Top manager succession in municipal banks; Irish Accounting and Finance Association (IAFA), IAFA Doctoral Colloquium, University of Galway, 07.06.2023.
- Matern, J./Derfuß, K.: Which competences and capabilities do firms demand from candidates when hiring top managers?, Irish Accounting and Finance Association (IAFA), 35th IAFA Conference Schedule, University of Galway, 09.06.2023.
- Littkemann, J.: Lernapp BWL Champion, 9th CARF Controlling, Accounting, Risk, Finance-Conference, Hochschule Luzern, Luzern (Schweiz), 08.09.2023.



- Geyer, C.: New World Cup winners and the grudge of the reigning champion: Is diversity the key to success in high-level football competitions?, 15th Global Conference on Business & Social Sciences, Bangkok (Thailand), 14.09.2023.



- Pfister, M.: Recruiting for a Better Tomorrow: How Sustainable Practices Are Shaping the Future of Talent Acquisition, 15th Global Conference on Business & Social Sciences, Bangkok (Thailand), 14.09.2023.

Darüber hinaus nahm Prof. Dr. Littkemann an den Jahrestagungen der wissenschaftlichen Kommissionen RECH und TIE im **Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB)** an der Universität Bremen (23./24.03.2023) und an der Goethe-Universität Frankfurt (20.-22.09.2023) sowie an der ACMAR an der WHU in Vallendar (09./10.03.2023) teil.



## 5 Digitale Lehrtools

### 5.1 Videos und Podcast

Im Studienjahr 2022/23 wurden auf den Multimedia-Kanälen von Prof. Dr. Littkemann die folgenden **22 Videos** und **22 Podcast-Folgen** veröffentlicht. Diese sind im Folgenden direkt verlinkt.

#### Lehrvideos „BWL- und Controllingstudium“ (YouTube):

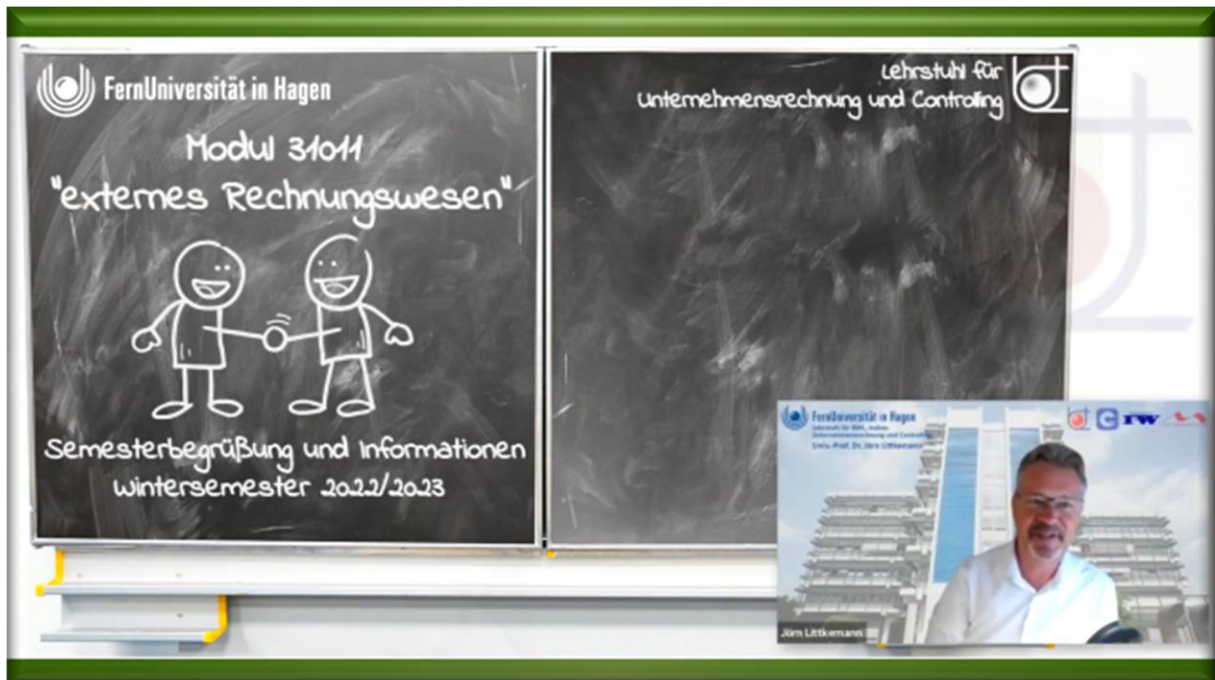


In den Lehrvideos werden Lehrinhalte der von Prof. Dr. Littkemann angebotenen Module vertieft und in der Regel anwendungsbezogen präsentiert. Die Lehrvideos dienen den Studierenden, um einen weiteren, im Idealfall vertieften Einblick in die Inhalte des Controllings zu erlangen. Lehrvideos werden sukzessive produziert und den Studierenden zur Verfügung gestellt.

- [Produktionscontrolling: Kennzahlen](#) (LITTKEMANN)
- [Innovationscontrolling: Grundlagen](#) (LITTKEMANN)
- [Logistikcontrolling: Kennzahlen](#) (LITTKEMANN)
- [Fixkostendeckungsrechnung](#) (LITTKEMANN)
- [Marketingcontrolling: Kennzahlen](#) (LITTKEMANN)
- [Customer Lifetime Value](#) (LITTKEMANN)
- [Projektcontrolling: Grundlagen](#) (LITTKEMANN)
- [Personalcontrolling: Kennzahlen](#) (LITTKEMANN)
- [Beschaffungscontrolling: Kennzahlen](#) (LITTKEMANN)
- [Balanced Scorecard: Konzeption](#) (PFISTER)
- [Balanced Scorecard: Übung](#) (PFISTER)
- [Netto-Personalbedarf](#) (LITTKEMANN)

## Informationsvideos „BWL- und Controllingstudium“ (YouTube):

- [Externes Rechnungswesen: Modulinformationen](#) (LITTKEMANN/HOLTRUP/PANTANI)
- [Innovationscontrolling: Modulinformationen](#) (LITTKEMANN/PFISTER)
- [Instrumente des Controllings: Modulinformationen](#) (LITTKEMANN/GEYER)
- [Konzerncontrolling: Modulinformationen](#) (LITTKEMANN/MATERN)



## Studieren geht über Probieren „BWL- und Controllingstudium“ (YouTube):

In der Videoreihe „Studieren geht über Probieren“ interviewt Prof. Dr. Littkemann in lockerer Folge ehemalige Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende, die in ihrem Studium mit dem Lehrstuhl für BWL, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling verbunden waren.

Hier berichten „Ehemalige“ in kurzen Videos über ihre Erfahrungen im (Fern-) Studium und wie es nach ihrem Studium im Berufsalltag weiterging. Ziel ist es, zu sehen, ob und wie ein Studium die reine Praxis (das Probieren) erweitern kann. Die Reihe richtet sich somit insbesondere an Interessierte, die exemplarisch sehen möchten, wie ein weiterer Weg im und nach dem Studium aussehen kann.

- [Elena Nuriakhmetova](#) (LITTKEMANN)
- [Daniel von der Ley](#) (LITTKEMANN)
- [Sina Sauerland](#) (LITTKEMANN)
- [Christina Schönherr](#) (LITTKEMANN)
- [Prof. Dr. Stefan Remhof: Digitalisierung in Hochschulen](#) (LITTKEMANN)
- [Janine Verfürth](#) (LITTKEMANN)



## Podcast „BWL- und Controllingstudium“ (Spotify u. a.):

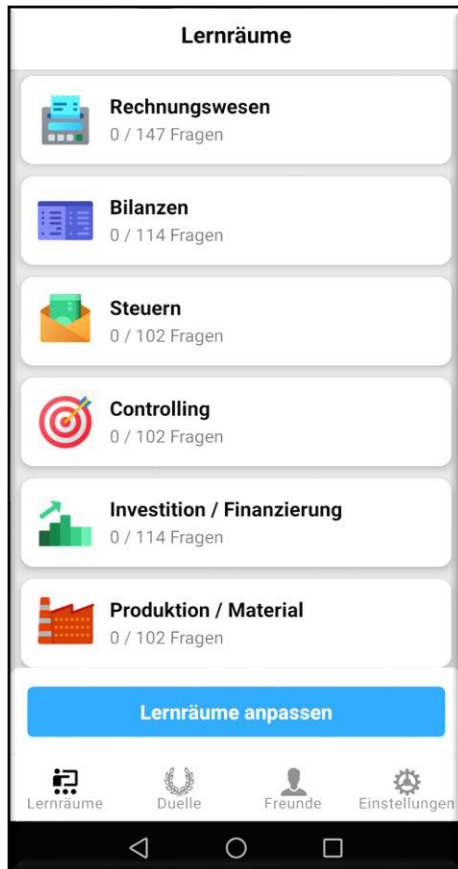
Content wird vom Lehrstuhl auch in Form von Podcasts angeboten, damit Studierende und Interessierte sich Wissen auch auf auditivem Wege aneignen können.

- [SWOT-Analyse](#) (LITTKEMANN)
- [Produktionscontrolling: Kennzahlen](#) (LITTKEMANN)
- [Studieren geht über Probieren 14: Elena Nuriakhmetova](#) (LITTKEMANN)
- [Innovationscontrolling: Grundlagen](#) (LITTKEMANN)
- [Logistikcontrolling: Kennzahlen](#) (LITTKEMANN)
- [Studieren geht über Probieren 15: Daniel von der Ley](#) (LITTKEMANN)
- [Externes Rechnungswesen: Modulinformationen](#) (LITTKEMANN/HOLTRUP/PANTANI)
- [Innovationscontrolling: Modulinformationen](#) (LITTKEMANN/PFISTER)
- [Instrumente des Controllings: Modulinformationen](#) (LITTKEMANN/GEYER)
- [Konzerncontrolling: Modulinformationen](#) (LITTKEMANN/MATERN)
- [Fixkostendeckungsrechnung](#) (LITTKEMANN)
- [Studieren geht über Probieren 16: Sina Sauerland](#) (LITTKEMANN)
- [Marketingcontrolling: Kennzahlen](#) (LITTKEMANN)
- [Customer Lifetime Value](#) (LITTKEMANN)
- [Projektcontrolling: Grundlagen](#) (LITTKEMANN)
- [Personalcontrolling: Kennzahlen](#) (LITTKEMANN)
- [Studieren geht über Probieren 17: Christina Schönherr](#) (LITTKEMANN)
- [Beschaffungscontrolling: Kennzahlen](#) (LITTKEMANN)
- [Balanced Scorecard: Konzeption](#) (PFISTER)
- [Balanced Scorecard: Übung](#) (PFISTER)
- [Prof. Dr. Stefan Remhof: Digitalisierung in Hochschulen](#) (LITTKEMANN)
- [Studieren geht über Probieren 18: Janine Verfürth](#) (LITTKEMANN)



## 5.2 Mobile Lern-App „BWL Champion“

### Konzeption

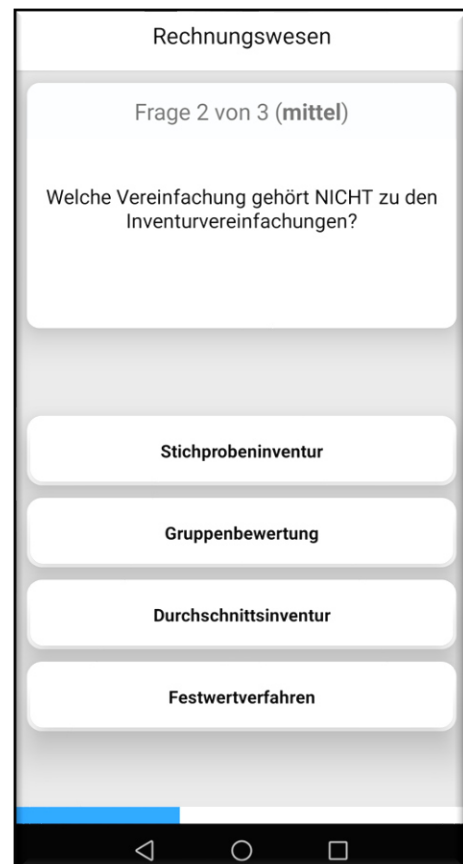


„Lernraums“, wobei die oder der Nutzende alle Fragen getrennt nach Themengebieten selbstständig oder zufällig durch „Probetests“ erlernen kann. Des Weiteren können weitere Nutzerinnen und Nutzer zu dem Lernraum eingeladen werden, um die jeweiligen Leistungslevel miteinander vergleichen zu können. Die Fragen sowie weitere Themengebiete werden laufend ergänzt, so dass auch wirtschaftswissenschaftliches Spezial- und Nebenfachwissen erlernt werden kann.

Die unkomplizierte Nutzung der App durch einfache Registrierung, umfangreiche Erläuterungen zu den Lösungen der Aufgaben und detaillierte Statistiken zur Lernüberprüfung runden das **digitale Lehrkonzept** von BWL Champion ab.

Die **Lern-App „BWL Champion“** wurde von dem von Prof. Dr. Littkemann mitgegründeten und von der Geschäftsführerin Saskia Rienhoff geleiteten **digitalen Bildungsunternehmen Academic Product Partner (APP)** in Emsdetten entwickelt. Die App enthält das gesamte für ein betriebswirtschaftliches Studium geeignete Basiswissen. Sie ist sowohl im Google Playstore (Android) als auch im Apple App Store (iOS) erhältlich ([www.app-partner.com](http://www.app-partner.com)).

Durch BWL Champion können die Nutzerinnen und Nutzer den Stand ihres betriebswirtschaftlichen Wissens auf digitalem Wege jederzeit lernen, testen und erweitern. Zum einen spielerisch in Form eines „Duells“ mit einem anderen Teilnehmenden, wobei Quiz-Fragen zu unterschiedlichen Themengebieten und Schwierigkeitsgraden zu beantworten sind. Zum anderen durch Nutzung des



Die digitale Lern-App richtet sich vornehmlich an **Studierende der Betriebswirtschaft** sowie angrenzender Disziplinen und Studiengänge, aber auch an Schülerinnen und Schüler sowie an Weiterbildungsstudierende oder sonstige (Außer-) Berufstätige, die betriebswirtschaftliche Kenntnisse besitzen bzw. diese aufbauen möchten. Ferner können **Lehrende und Dozierende** die App zur Vermittlung und Überprüfung von Lerninhalten einsetzen.

BWL Champion ermöglicht **individuelles oder gemeinsames Lernen mit Gamification, hochschulübergreifend oder modulbezogen**. Aus Gründen der **Qualitätssicherung** stammen die Lerninhalte ausschließlich von Professoren und Professorinnen.

Die **Finanzierung der Investitions-, laufenden und Entwicklungs-Kosten** der App-Inhalte und -Funktionen erfolgt primär durch ein monatliches Abonnenten-Modell. Alle (Premium-) Funktionen von „BWL-Champion“ sind bereits monatlich für moderate 2,00 € erhältlich, sofern für 12 Monate abgeschlossen wird. Im Fall der monatlich kündbaren Ab-

Variante beträgt die Nutzungsgebühr 7,00 € pro Monat. Wird für 3 Monate abgeschlossen, beträgt die Gebühr 3,33 € den Monat. Zudem gibt es eine kostenfreie Basisversion, die Werbung enthält und nicht über alle Premium-Funktionen verfügt.

Anregungen und Kritik sowie Vorschläge für eventuell einzusetzende Quiz-Fragen und neue Lernfächer bitte an [info@app-partner.com](mailto:info@app-partner.com).

### Weiterentwicklungen

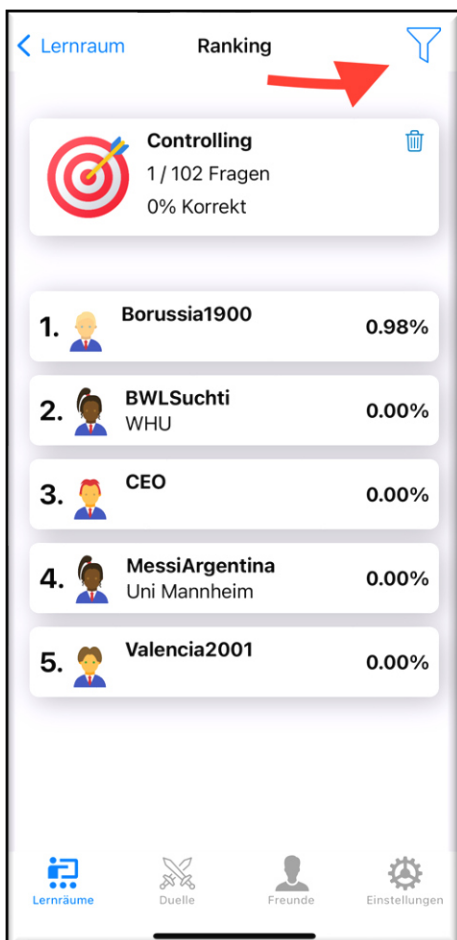
Im vergangenen Studienjahr stand die Erweiterung der bestehenden Lernräume um **neue fachliche Inhalte** im Vordergrund: Die Lernapp beinhaltet zum Ende des Berichtszeitraums nunmehr ca. **2.500 Fragen** mit ausführlichen **Lösungserläuterungen** zu den Themengebieten Rechnungswesen, Bilanzen, Steuern, Controlling, Investition & Finanzierung, Produktion & Materialwirtschaft, Marketing & Vertrieb, Organisation & Personal, Management (**Kernmodule**), Projektmanagement, Investitionscontrolling, Marketingmanagement, Personalmanagement, Fi-



nanzmanagement, Kostenmanagement (**Aufbaumodule**) sowie Controllinginstrumente, Kosten- & Leistungsrechnung und Leistungsprozesse (**Zusatzmodule von Hochschulen**). Fragen und Themengebiete werden laufend ergänzt.

Seit dem SoSe 2023 sind Professorinnen und Professoren anderer **Hochschulen und Weiterbildungsinstitutionen** eingeladen, sich mit eigenen Lernräumen an **BWL Champion** zu beteiligen und ihren Studierenden ihre Lehrinhalte auf mobilem Wege zu vermitteln. Folgende Lernräume bzw. Module sind bislang hinzugekommen:

- Leistungsprozesse (**Universität Trier**)
- Kosten- und Leistungsrechnung (**Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen: HSPV.NRW**)
- Controllinginstrumente (**Hagener Management Studium: HIMS**)



Die drei neuen Module richten sich speziell an die Studierenden der jeweiligen Module, können aber auch von den anderen User von **BWL Champion** gelernt werden. Auf der anderen Seite können die Studierenden der jeweiligen Hochschulen auch alle anderen Lernräume der App nutzen.

Professoren und Professorinnen sowie Hochschulen und Weiterbildungsinstitutionen, die **ihren Studierenden digitales Lernen ermöglichen** und sich mit Lernräumen beteiligen möchten, dürfen sich gerne melden bei [info@app-partner.com](mailto:info@app-partner.com).

Als weitere Neuerung wurden in die einzelnen Lernräume spezielle Filter integriert, so dass eine **individuelle Auswahl von Freunden und Freundinnen** ermöglicht wird, mit denen man gemeinsam lernen möchte. Aber auch für Lehrende und Dozierende ist die Funktion sehr hilfreich, wenn man den Stand der Lernfortschritts der Studierenden überprüfen möchte.



Am 08.02.2023 gab Prof. Dr. Littkemann Prof. Dr. Oliver Höß von **Innovative Trends** ein **Interview** über das Konzept und die geplanten Weiterentwicklungen der Lernapp **BWL Champion**. Das vollständige Interview findet sich hier: <https://innovative-trends.de/2023/02/08/bwl-champion-die-bwl-lernapp-fuer-android-und-ios/>.



The image shows the logo for 'BWL Champion' on the left, which consists of a blue square containing a white 'C' with a line graph and an upward arrow. Below the logo, the text 'BWL Champion' is written in a bold, sans-serif font, with 'by Academic Product Partner (APP) GmbH' in a smaller font underneath. To the right of the logo is a smartphone displaying the app's interface. The screen shows a 'Duell' (duel) screen with the question 'Welche Kategorie möchtest du spielen?' (Which category do you want to play?). Below the question are nine icons representing different business categories: Personal, Controlling, Bilanzierung, Steuern, Rechnungswesen, Produktion & Material, Management, Investition, and Vertrieb.

**BWL Champion – Die BWL-Lernapp für Android und iOS (Interview)**

innovative-trends.de ⚡ • Lesedauer: 4 Min.

## 5.3 Online-Klausurprüfungen

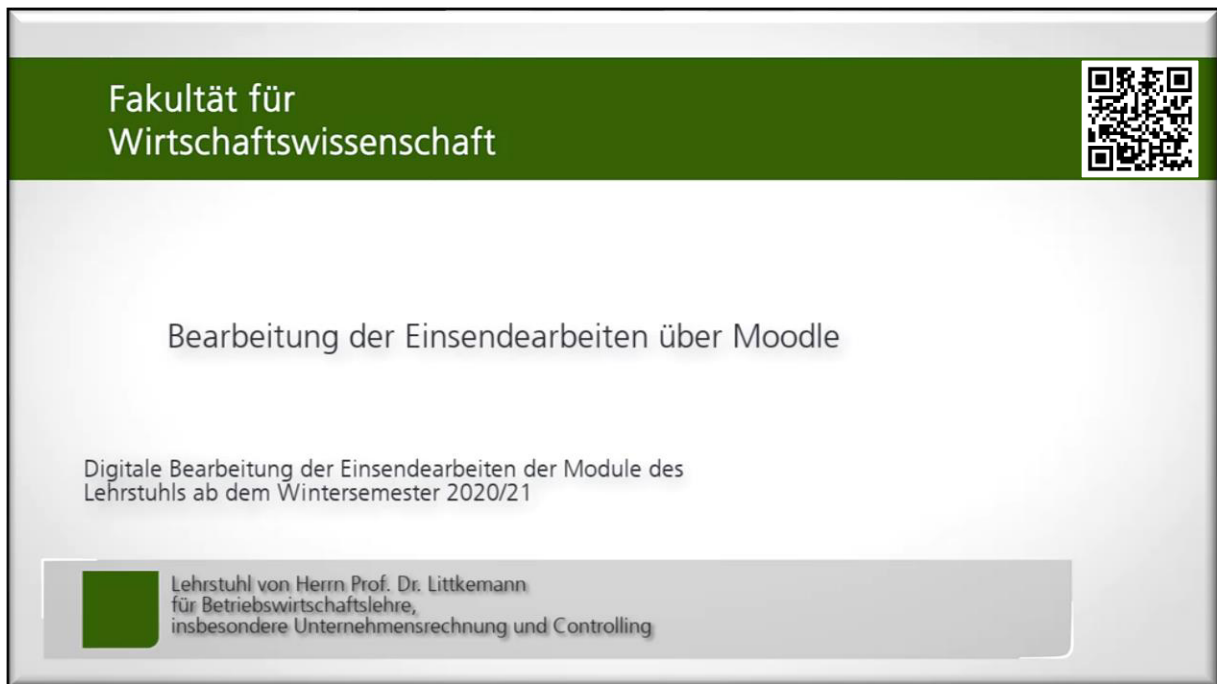


Im Studienjahr 2022/23 wurden alle vier Module von Prof. Dr. Littkemann digital im Rahmen der Klausurkampagnen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften geprüft und online beaufsichtigt.

Die drei Controlling-Wahlpflichtmodule wurden wie die zugehörigen Einsendearbeiten über das **Online-Übungssystem** abgewickelt. Die **Vorteile für die Studierenden** liegen dabei – abgesehen davon, dass sie ihre Klausuren am heimischen Rechner ablegen können – in der direkten Eingabe der Lösungen in das Softwaretool und in der automatischen Korrektur der Aufgaben, wodurch sich die Klausurkorrekturzeit erheblich verkürzen lässt. Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden beabsichtigen, die digitale Klausurprüfung auch zukünftig beizubehalten.

**Informationsvideo zur Klausuraufgabenumstellung in den Controlling-Modulen:**

■ **LINK:** [HTTPS://YOUTU.BE/KIPVANH5BDG](https://youtu.be/KIPVANH5BDG)

**Informationsvideo zu den Online-Einsendearbeiten der Controlling-Module:**

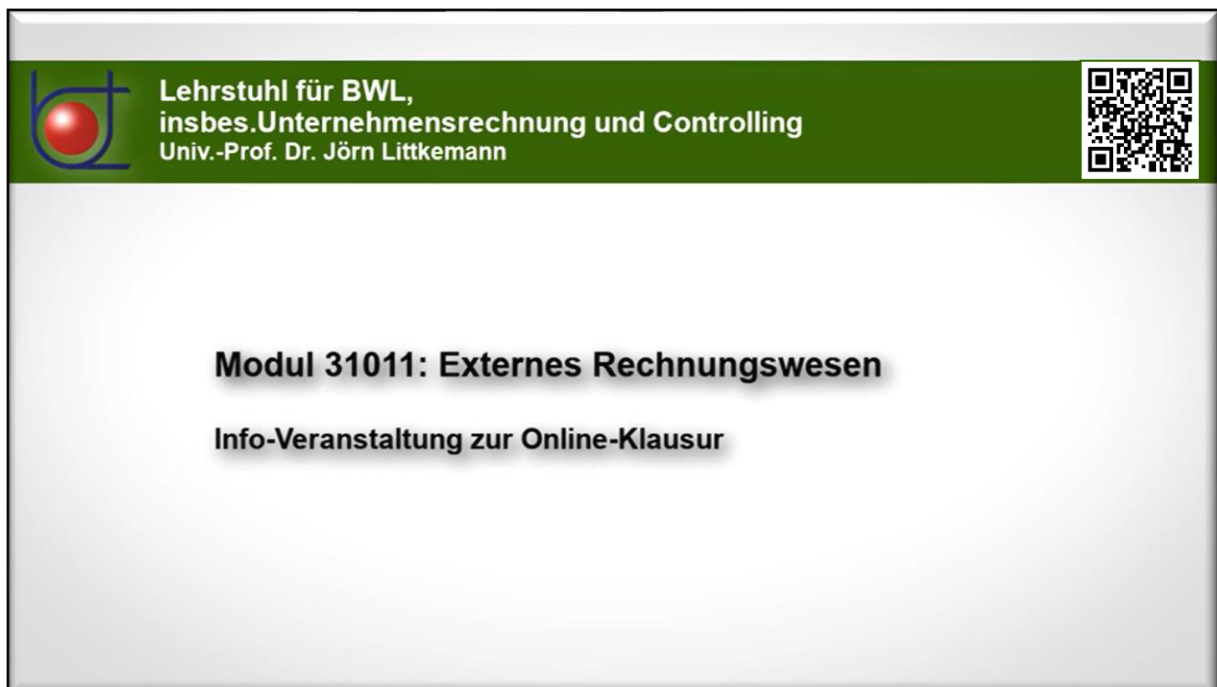
Fakultät für  
Wirtschaftswissenschaft

Bearbeitung der Einsendearbeiten über Moodle

Digitale Bearbeitung der Einsendearbeiten der Module des  
Lehrstuhls ab dem Wintersemester 2020/21

Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Littkemann  
für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling

■ LINK: [HTTPS://YOUTU.BE/-GAMZREKLHY](https://youtu.be/-GAMZREKLHY)

**Informationsvideo zur Online-Klausur „Externes Rechnungswesen“:**

Lehrstuhl für BWL,  
insbes. Unternehmensrechnung und Controlling  
Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

**Modul 31011: Externes Rechnungswesen**

**Info-Veranstaltung zur Online-Klausur**

■ LINK: [HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=RBOPVJJ8L1A&T=80S](https://www.youtube.com/watch?v=RBOPVJJ8L1A&t=80s)

## 6 Weiterbildung

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zunehmenden Verknappung von kompetenten Fach- und Führungskräften in Deutschland engagiert sich Prof. Dr. Jörn Littkemann fortlaufend insbesondere in den folgenden **Weiterbildungsprogrammen**:

- Prof. Dr. Littkemann ist als Dozent in der außerhochschulischen Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte tätig. Er engagiert sich in den vielfältigen betriebswirtschaftlichen Fernstudienprogrammen, die vom Hagerer **Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IWW)** bzw. von der **Hagerer Business School (HBS)** angeboten werden. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite [iww-fernstudium-hagen.de](http://iww-fernstudium-hagen.de).



INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE  
FORSCHUNG UND WEITERBILDUNG

- Darüber hinaus ist Prof. Dr. Littkemann im Rahmen der universitären Weiterbildung im Bereich Management für gehobene Fach- und Führungskräfte als Dozent tätig. Er engagiert sich in den vielfältigen betriebswirtschaftlichen Fernstudienprogrammen, die vom **Hagerer Institut für Managementstudien (HIMS)** an der Fern-Universität in Hagen angeboten werden. Nähere Informationen sind zu finden auf der Internetseite [Hagerer Management Studium](http://Hagerer Management Studium).



HAGENER MANAGEMENT STUDIUM

## 7 Präsenzveranstaltungen

### 7.1 Skiseminar in Champéry

Nachdem im WS 2019/20 die Controlling-Lehrstühle von Prof. Dr. Jörn Littkemann und von **Prof. Dr. Nils Crasselt** (Bergische Universität Wuppertal) erstmalig ein gemeinsames Skiseminar mit ihren Studierenden im **schweizerischen Champéry** veranstalteten, musste die Wiederholung aufgrund der Corona-Pandemie bis zum WS 2022/23 auf sich warten lassen.



So brach Anfang Januar 2023 eine gemischte Gruppe von knapp **35 Personen** aus Studierenden und Lehrenden der **Controlling-Lehrstühle** der **Bergischen Universität Wuppertal** und der **FernUniversität in Hagen** für eine knappe Woche nach Champéry auf und erlebte im wahrsten Sinne des Wortes ein gemeinsames Seminar.

Vor dem Hintergrund des bislang bewährten organisatorischen Rahmenkonzepts und der alleinigen Unterbringung in der speziell für Großgruppen vorgesehenen Pension le Souvenir erwies sich das **gemeinsame Skiseminar** wiederum als voller Erfolg! Und dies nicht nur bezogen auf die fachliche Ausrichtung des Seminars mit verschiedenen aktuellen Themen aus dem Bereich **„Personalcontrolling“**, sondern vor allem auf die gemeinschaftlich durchgeführte Veranstaltung und die ge- und erlebte **Gruppenatmosphäre**, in der von der ersten Sekunde an keine „Berührungsängste“ zwischen Präsenz- und Fernstudierenden inner- und außerhalb der Seminarveranstaltungen aufkamen.



Nach einer tollen Seminarwoche brachte die **Veranstaltungsevaluation** sehr schnell zum Vorschein, dass das gemeinsame Skiseminar eine erneute **Wiederholung** erfahren sollte!

## 7.2 Sommerseminar in Budapest



Traditionell veranstaltet der Littkemmann-Lehrstuhl sein Präsenzseminar im Sommersemester in einem Studienzentrum bzw. Campusstandort der Fern-Universität in Hagen. Pandemiebedingt musste leider in den beiden vergangenen Studienjahren nicht nur im Winter-, sondern auch im Sommersemester auf Präsenzseminare verzichtet werden.

Im Sommersemester 2023 war es jedoch wieder soweit – und Prof. Dr. Jörn Littkemmann reiste mit seinen Mitarbeitenden Christian Geyer, Kristopher Pantani und Matthias Pfister sowie 12 Studierenden auf Einladung des **Studienzentrums Budapest** Mitte August in die ungarische Hauptstadt, um die das Seminar „**Innovationscontrolling**“ abschließende Präsenzveranstaltung durchzuführen.

Neben der Durchführung des Seminars organisierte das Studienzentrum Budapest für die Teilnehmenden ein überaus **gelungenes Rahmenprogramm**, zu dem u. a. ein Parlamentsbesuch und eine Bootstour zählten.





Im Gegenzug nahmen Prof. Dr. Littkemann und seine Mitarbeitenden mehrere TikTok-Reels zu **Werbezwecken** für das Budapester Fernstudienzentrum auf.



Zum Abschluss des Aufenthalts hielt **Christian Geyer** einen **Vortrag zu Fußball-Weltmeisterschaften aus sport-**

**ökonomischer Perspektive**, zu dem alle Budapester Studierenden herzlich eingeladen waren.



An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz **herzlich** bei der Leiterin des Studienzentrums Budapest **Emese John** und ihren Teammitgliedern **Peter Benedek** und **Luca Lovkó** für die perfekte und zugleich tolle Veranstaltungsorganisation **bedanken** – wir kommen wieder gerne nach Budapest!

## 7.3 Strategieworkshop in Hamburg



Um einmal raus aus dem Alltag und abseits des routinierten Prozesslebens zu neuen Ideen und **Impulsen in Forschung und Lehre** zu kommen, verbrachte das Team des Littkemmann - Lehrstuhls Mitte Juni 2023 ein paar Tage am **Campusstandort** der FernUniversität in Hagen in **Hamburg**.

Im Mittelpunkt des dreitägigen Strategieworkshop stand die Sammlung von Ideen zum **Weiterausbau der digitalen Lehre**. Eine der zahlreichen Ideen konnte mittlerweile bereits in den Umsetzungsstatus gelangen: So führt der Littkemmann-Lehrstuhl im WS 2023/24 erstmalig ein **Online-Mentoriat mit Bonuspunkten** für das Bachelormodul Instrumente des Controllings durch! Sollte dieses auf Interesse der Studierenden stoßen, ist eine Erweiterung auf andere Module des Lehrstuhls angedacht.

Auf dem von Christian Geyer und Matthias Pfister glänzend organisierten Rahmenprogramm standen u. a. eine **Stadtführung durch Hamburg** sowie eine **Stadionführung beim FC St. Pauli**, die auch für nicht fußballaffine Teilnehmende zu empfehlen ist.





## 8 Universitäre Selbstverwaltung

Während des Berichtszeitraums war **Prof. Dr. Jörn Littkemann** u. a. in folgenden Funktionen im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung an der FernUniversität in Hagen tätig:

- Mitglied des Fakultätsrats,
- Mitglied des Prüfungsausschusses,
- Mitglied der Habilitationskommission und
- stellvertretender Vorsitzender der Senatskommission Satzung und Ordnung.

**Janina Matern** vertrat den akademischen Mittelbau als Vertreterin im wirtschaftswissenschaftlichen Fakultätsrat.

**AOR Dr. Michael Holtrup** ist in der Habilitationskommission der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als stellvertretendes Mitglied aktiv.

## 9 Ausblick

Auch wenn in den vergangenen Studienjahren vom Lehrstuhlteam schon eine Menge im Hinblick auf die **Digitalisierung der Bildung** auf den Weg gebracht wurde, gibt es in diesem Bereich noch einiges zu tun!

Vor diesem Hintergrund haben wir uns folgende **Ziele** für das nachfolgende **Studienjahr** gesetzt, wobei der Schwerpunkt weiterhin auf **digitalen Themen** liegt:

- Fortsetzung der Produktion von Lehrvideos und Podcasts zu ausgewählten Inhalten der Studientexte in Ergänzung bzw. Vertiefung der schriftlichen Ausführungen,
- Fortsetzung der Produktion von Informationsvideos und Podcasts zur Erläuterung organisatorischer Inhalte und Abläufe sowie zum wissenschaftlichen Arbeiten,
- Fortsetzung der Produktion von Videos und Podcasts zur Transportation von Forschungsergebnissen des Lehrstuhls in Gesellschaft und Praxis,
- Fortsetzung der Video-/Podcastreihe „Studieren geht über Probieren“ mit Interviews von ehemaligen Studierenden und Lehrstuhlmitarbeitenden,
- Weiterentwicklung der mobilen Lern-App „BWL Champion“,
- Einführung eines Online-Mentoriats für das Bachelor-Wahlpflichtmodul „Instrumente des Controllings“ sowie
- Abschluss zweier Dissertationsprojekte.



Es verbleibt abschließend, allen Studierenden und sonstigen Interessierten des Lehrstuhls von Prof. Dr. Littkemann ein erfolgreiches neues Jahr zu wünschen!

**Universitätsstraße 41/ESG | 58084 Hagen | Fon: +49 2331 987-4753 | Fax: +49 2331 987-4865**  
**lehrstuhl.littkemann@fernuni-hagen.de | [www.fernuni-hagen.de/controlling](http://www.fernuni-hagen.de/controlling)**

Titelfoto: © FernUniversität in Hagen/Dirk Matull

Personenfotos: © FernUniversität in Hagen/Hardy Welsch / Pixabay und privat